

Landeshauptstadt München

Kreisverwaltungsreferat  
Branddirektion

# Feuerwehr München

# Jahresbericht

# 2015



# Inhaltsübersicht

1. Allgemeines.....	4
1.1 Stadtgebiet.....	4
1.2 Bevölkerung.....	4
2. Berufsfeuerwehr.....	5
2.1 Organisation.....	5
2.1.1 Aufbau und Aufgaben der Branddirektion.....	5
2.1.2 Organisation der Berufsfeuerwehr München.....	6
2.1.3 Feuerwachen.....	7
2.1.4 Werkstätten.....	7
2.1.5 Rettungswachen .....	8
2.1.6 Standorte der Feuer-und Rettungswachen.....	9
2.2 Personal.....	10
2.2.1 Stellenplan zum 31.12.2015.....	10
2.2.2 Dienstunfälle.....	11
2.2.3 Einstellungen, Zuversetzungen, Zukommandierungen, Abgänge, Übernahmen.....	11
2.2.4 Ernennungen, Beförderungen.....	11
2.2.5 Brandsicherheitswachdienst.....	11
2.2.6 Durchschnittsalter der Beamten des Einsatzdienstes Lebensalter.....	12
2.2.7 Erlernete Berufe des Personals bei der Branddirektion.....	13
2.3 Qualitäts-, Ideen und       .....	14
Beschwerdemanagement.....	14
2.3.1 Qualitätsmanagement.....	14
2.3.2 Ideenmanagement.....	14
2.3.3 Beschwerdemanagement.....	14
2.3.4 Lob & Dank.....	15
2.4 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	15
2.4.1 Pressebetreuung am Einsatzort.....	15
2.4.2 Besonderes, Ereignisse, Termine.....	15
2.5 Aus-, Weiter- und Fortbildung.....	16
2.5.1 Laufbahnausbildung 2. Qualifikationsebene (QE).....	16
2.5.2 Einstellungsprüfung für die 2. Qualifizierungsebene.....	16
2.5.3 Führungsausbildung 2. QE.....	16
2.5.4 Führungsausbildung 3. QE.....	17
2.5.5 Fortbildung 3. QE.....	17
2.5.6 Vorbereitung für die Laufbahn der 4. Qualifizierungsebene (4. QE).....	17
2.5.7 Vorbereitung für die Laufbahn der 3. Qualifizierungsebene (3. QE).....	17
2.5.8 Unterstützung einer Ausbildung für andere Behörden.....	18
2.5.9 Unterstützung einer Ausbildung im Hochschulbereich.....	18
2.5.10 Sonstige Schulungen.....	18
2.5.11 Lehrgang Rettungsmedizinische Grundlagen (First Responder).....	18
2.5.12 Rettungssanitäter-Lehrgang.....	19
2.5.13 Rettungssanitäter-Prüfungslehrgang.....	19
2.5.14 Ausbildung Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten .....	19
2.5.15 Anpassungsfortbildung.....	20
2.5.16 Fachübergreifende Unterrichte.....	20
2.5.17 EH-Ausbildung für LHST München POR.....	20
2.5.18 Basismedizinische Ausbildung für die Freiwillige Feuerwehr München.....	20
2.5.19 Mitwirkung an der studentischen Ausbildung der LMU.....	21
2.5.20 Mitwirkung bei der Durchführung von ERC-ALS- Anwenderkurs.....	21
2.5.21 Weiter- und Fortbildungen, Maschinisten - und Sonderausbildungen.....	21
2.5.22 Verkehrsunterrichte.....	22
2.6 Sportaktivitäten / Fitness.....	22

2.7 Einsatzdienst.....	23
2.7.1 Anzahl der Alarme.....	23
2.7.2 Art der Alarmierung zu Bränden.....	23
2.7.3 Entwicklung der Einsatzzahlen im Vergleich 2014/2015.....	24
2.7.4 Gesamteinsatzzahlen im Zeitraum von 10 Jahren.....	24
2.7.5 Brandobjekt.....	25
2.7.6 Brandgut.....	25
2.7.7 Vermutete Brandursachen.....	26
2.7.8 Einsatz von Geräten zur Brandbekämpfung.....	26
2.7.9 Einsatz von Geräten bei.....	27
technischen Hilfeleistungen.....	27
2.7.10 Technische Hilfeleistungen.....	28
2.7.11 Personenrettung und Personenschäden.....	29
2.7.12 Rettungsdienst.....	29
2.7.13 Einsatzzahlen Rettungsdienst (Berufsfeuerwehr).....	31
2.8 Integrierte Leitstelle (ILS).....	32
2.9 Ausrüstung.....	33
2.9.1 Fahrzeuge; Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr.....	33
2.9.2 Schlauchmaterial.....	39
2.9.3 Feuerlöscher, Sonderlöschmittel-Verbrauch Stand 31.12.2015.....	40
2.9.4 Atemschutz und Strahlenschutz .....	41
2.9.5 Vergabestelle 9.....	43
2.9.6 Bedarfsstelle Sachgebiet III 12.....	43
2.9.7 Bekleidung und persönliche Ausrüstung.....	43
2.10 Bau, Betrieb, Unterhalt.....	44
2.10.1 Bauunterhaltsbewirtschaftung.....	44
2.11 Einsatzvorbeugung (VB).....	46
2.11.1 Planung.....	46
2.11.2 Feuerbeschau.....	46
2.11.3 Veranstaltungssicherheit.....	47
2.11.4 Blitzschutz.....	47
2.12. Löschwasserversorgung.....	48
2.12.1 Abhängige Löschwasserversorgung.....	48
2.12.2 Unabhängige Löschwasserversorgung.....	48
3. Freiwillige Feuerwehr.....	49
3.1 Aufbau.....	49
3.2 Standorte der Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München.....	50
3.3. Mitgliederzahl.....	51
3.4 Ausrüstung, Ausstattung und Bekleidung.....	52
3.5 Einsätze.....	52
3.6. Laufende Aus- und Fortbildung.....	52
3.7 Trainings- und Ausbildungszentrum der FF München.....	53
3.8 Lehrgänge Staatliche Feuerweherschulen.....	54
4. Werkfeuerwehren.....	55
5. Katastrophenschutz / Zivilschutz.....	55
5.1 Mitwirkung im Katastrophenschutz.....	55
5.2 Fachbereiche und Stärke (nur ehemalige Bundeskomponenten).....	55
5.3 Liegenschaften.....	57
5.4 Selbstschutzertüchtigung.....	57
5.5 Baulicher Bevölkerungsschutz.....	58
5.5.1 Schutzbau.....	58
5.5.2 Trinkwassernotversorgung.....	58
5.6 Steuerung Katastrophenschutz.....	58
5.7 Mittelbereitstellung des Bundes.....	59
5.8 Zivil Militärische Zusammenarbeit (ZMZ).....	59
6. Kosten.....	60
6.1 Städtischer Haushalt.....	60

# 1. Allgemeines

## 1.1 Stadtgebiet

<b>Stadtgebiet</b>	Stand: 31.12.2015
Gesamtfläche	31.075 ha
Gebäude und zugehörige Freiflächen	13.772 ha
Erholungsflächen	4.862 ha
Verkehrsflächen	5.406 ha
Landwirtschaftsflächen	4.677 ha
Waldflächen	1.290 ha
Wasserflächen	430 ha
Flächen anderer Nutzung	420 ha
Größter Höhenunterschied	97 m
<b>Ausdehnung</b>	
In Nord-Süd-Richtung (Länge)	20,7 km
In West-Ost-Richtung (Breite)	26,9 km
Länge der Stadtgrenze	118,9 km

## 1.2 Bevölkerung

<b>Einwohnerzahl am 31.12.2015</b>	<b>1.521.678</b>
------------------------------------	------------------

## 2. Berufsfeuerwehr

### 2.1 Organisation

Die Branddirektion ist dem Kreisverwaltungsreferat als Hauptabteilung IV „Branddirektion – Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz“ unter Leitung des Oberbranddirektors zugeordnet.

**Kreisverwaltungsreferent:**

Berufsmäßiger Stadtrat Dr. Wilfried Blume-Beyerle

**Hauptabteilungsleiter:**

Oberbranddirektor Dipl.-Ing. Wolfgang Schäuble

**Korreferent:**

Stadtrat Dr. Alexander Dietrich

**Verwaltungsbeirätin:**

Stadträtin Beatrix Zurek

#### 2.1.1 Aufbau und Aufgaben der Branddirektion

Die öffentliche Einrichtung „Feuerwehr“ besteht in der Landeshauptstadt aus einer Berufsfeuerwehr und einer Freiwilligen Feuerwehr unter der verantwortlichen Leitung der Branddirektion.

Alle nach dem Bayer. Feuerwehrgesetz sowie den Verordnungen zur Ausführung des Gesetzes dem Kreisbrandrat zukommenden Funktionen nimmt der Leiter der Berufsfeuerwehr wahr.

Seiner Aufsichtspflicht unterstehen auch die anerkannten Werkfeuerwehren.

Neben den Bereichen „Vorbeugender und Abwehrender Brandschutz“ umfasst das Aufgabengebiet der Branddirektion auch den technischen Hilfsdienst und den Unfallhilfsdienst bei Notlagen aller Art von Mensch und Tier, bei Verkehrsunfällen, -gefahren und -störungen, bei Einsturz, Explosion, Überschwemmung, Sturmschäden, Gas- und Ölunfällen sowie bei sonstigen öffentlichen Notständen.

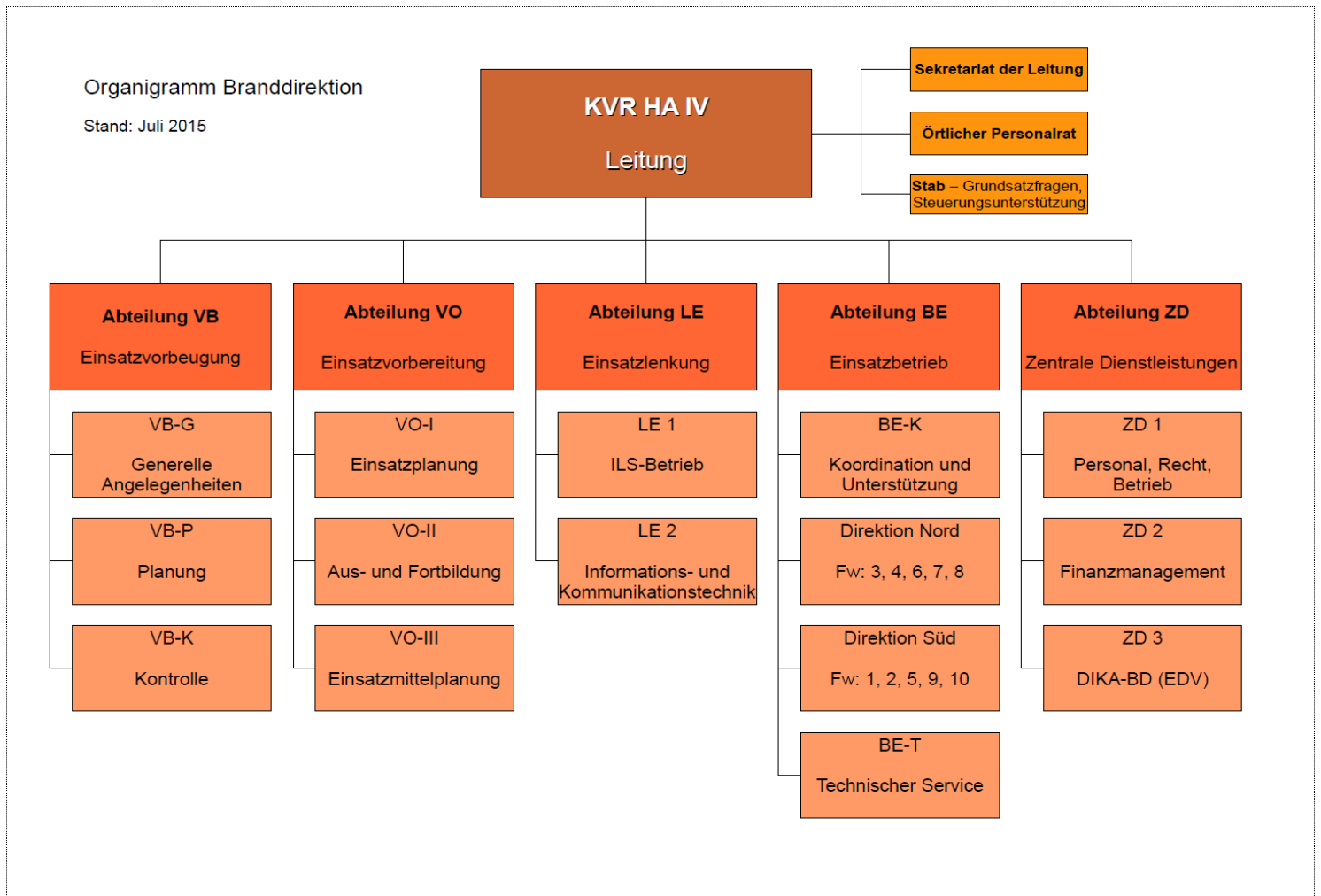
Die Branddirektion betreibt den „Gemeinsamen Notarztdienst der Landeshauptstadt und des Landkreises München“, mit den Spezialsparten Toxikologischer Notarztdienst, Neugeborenen

Notarztdienst (NND), sowie dem Kindernotarztdienst (KND) und deckt die Belastungsspitzen beim Rettungsdienst und Krankentransport im Stadtgebiet ab. Die Branddirektion vollzieht auch das Bayerische Katastrophenschutzgesetz (BayKSG) und trifft in Bundesauftragsverwaltung außerdem Vorsorge für den Schutz der Bevölkerung in Krisenfällen und vor den besonderen Gefahren und Schäden, die im Verteidigungsfall drohen.

Hinsichtlich „Zivilschutz, Zivilverteidigung“ obliegen ihr deshalb Vorbereitung und Vollzug der übertragenen Aufgaben in den Bereichen „Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktionen“, „Zivilschutz“ und „Versorgung der Bevölkerung“. Hierbei arbeitet die Branddirektion eng mit anderen Behörden und Dienststellen zusammen.

Der Leiter der Branddirektion koordiniert darüber hinaus in seiner Funktion als „Verbindungsstelle“ die Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt und den externen Institutionen in Zivilverteidigungsangelegenheiten.

## 2.1.2 Organisation der Berufsfeuerwehr München



### 2.1.3 Feuerwachen

Der Brandschutz im Stadtgebiet wird derzeit mit 6 Zugwachen und 4 Gruppenwachen sichergestellt. Des weiteren werden von der Berufsfeuerwehr neun Rettungswachen und drei Feuerwachen mit Notarztwagen bzw. Notarzt-Einsatzfahrzeugen unterhalten.

Feuerwachen	Bezeichnung	Straße
Feuerwache 1	„Hauptfeuerwache“ mit Sitz der Branddirektion	An der Hauptfeuerwache 8
Feuerwache 2	„Feuerwache Sendling“	Aidenbachstr. 7
Feuerwache 3	„Feuerwache Westend“ mit Sitz der Integrierten Leitstelle	Heimeranstr. 10
Feuerwache 4	„Feuerwache Schwabing“	Nordendstr. 27
Feuerwache 5	„Feuerwache Ramersdorf“	Anzinger Str. 41
Feuerwache 6	„Feuerwache Pasing“	Bassermannstr. 20
Feuerwache 7	„Feuerwache Milbertshofen“	Moosacher Str. 28
Feuerwache 8	„Feuerwache Föhring“	Apianstr. 1
Feuerwache 9	„Feuerwache Neuperlach“	Heidestr. 3
Feuerwache 10	„Feuerwache Riem“	Joseph-Wild-Str. 15

### 2.1.4 Werkstätten

Feuerwachen	Werkstätten
Feuerwache 1	Werkstätten des Funk- und Fernmeldewesens, grafische Werkstätten Mechanische Werkstätte
Feuerwache 2	Zentral- Schlauchpflege, Atemschutzwerkstatt
Feuerwache 3	Keine Werkstätte
Feuerwache 4	Keine Werkstätte
Feuerwache 5	Atemschutzwerkstatt; Messgerätekwerkstatt, Medizingerätekwerkstatt, Sanitätslager, Werkstätten für den Bauunterhalt
Feuerwache 6	Pflege und Instandsetzung von Katastrophenschutzgerät, Instandsetzung von Tauchgeräten, Atemschutzwerkstatt, Druckgasbehälterwerkstatt
Feuerwache 7	Zentral-Schreinerei
Feuerwache 8	Seil-Werkstätte
Feuerwache 9	Hauptwerkstätten des Fahrzeug- und Gerätekwesens mit Dreherei, Spenglerei, Schlosserei, Spritzlackiererei, Sattlerei, Schreinerei, Kfz-Elektriker-Werkstätte, Batteriepflegedienst, dazu Material- und Ersatzteillager, Werkzeugausgabe, Bekleidungskammer.
Feuerwache 10	Werkstätten zur Überprüfung und Instandsetzung von Feuerlöschern und Kettensägen.

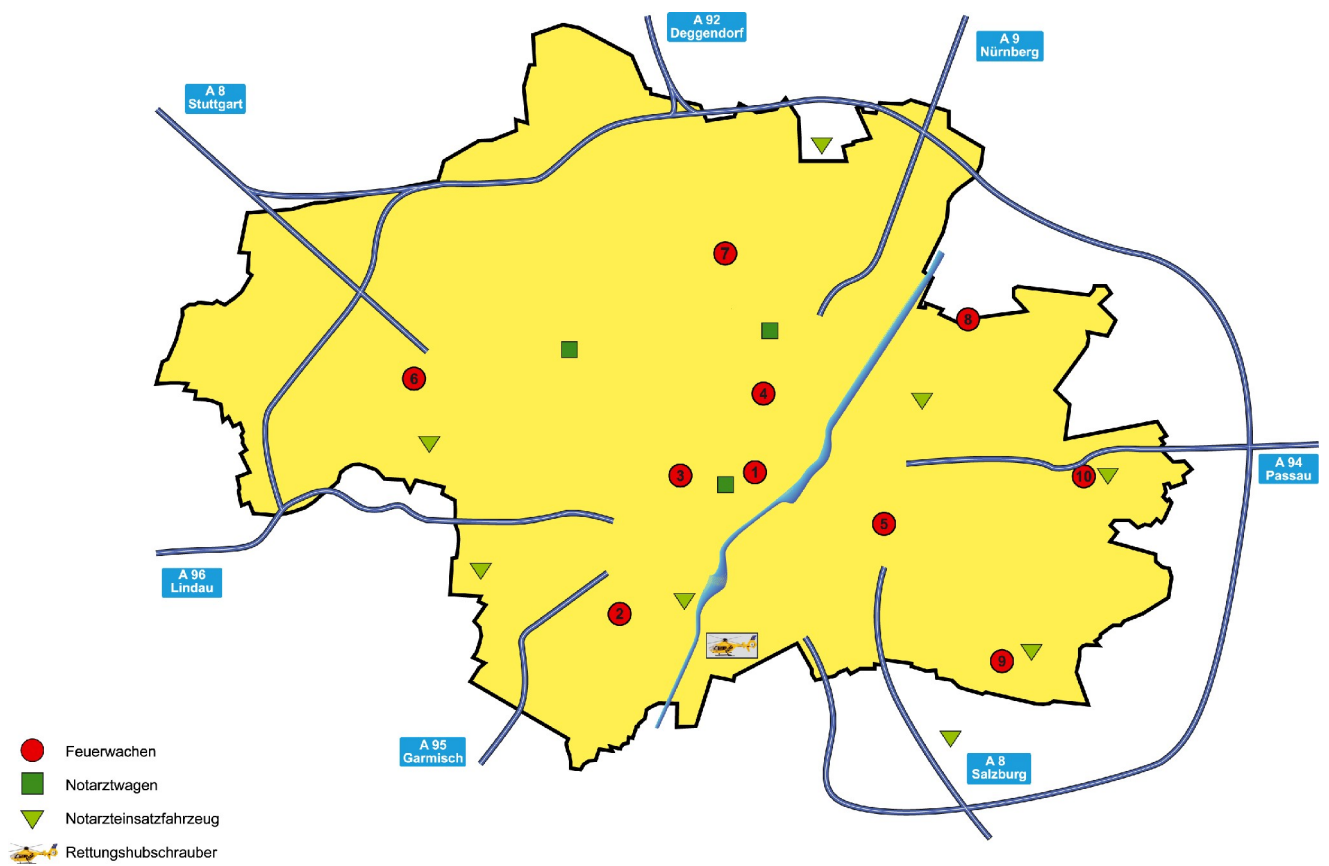
## 2.1.5 Rettungswachen

mit Notarztwagen (NAW), Notarzt-Einsatzfahrzeugen (NEF),  
Kindernotarzt (KND), Neugeborenennotarzt (NND)

Rettungswachen	Standort
Rettungswache „Mitte“ mit Notarztwagen (NAW)	Chirurg. Klinik Innenstadt der Universität, Nußbaumstr 20
Rettungswache „Bogenhausen“ mit Notarzt- Einsatzfahrzeug (NEF)	Städt. Krankenhaus Bogenhausen, Englschalkinger Str 77
Rettungswache „Riem“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Feuerwache Riem Joseph-Wild-Str 15
Rettungswache „Schwabing“ mit Notarztwagen (NAW)	Städt. Krankenhaus Schwabing, Kölner Platz 1
Rettungswache Neuherberg Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Helmholtz Zentrum Ingolstädter Str. 1
Rettungswache „Thalkirchen“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Chirurgische Klinik Dr. Rinecker, Am Isarkanal 30
Rettungswache „Großhadern“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Klinikum Großhadern, Marchioninistr 15
Rettungswache „Pasing“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Krankenhaus München-Pasing, Steinerweg 5
Rettungswache „Nymphenburg“ mit Notarztwagen (NAW)	Krankenhaus des Dritten Ordens, Menzinger Str 48
Rettungswache „Ottobrunn“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn Ottostraße 19
Rettungswache Neuperlach Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Feuerwache Neuperlach Heidestraße 3
Kindernotarzt (KND)	An der Hauptfeuerwache 8
Neugeborenennotarzt (NND)	An der Hauptfeuerwache 8



## 2.1.6 Standorte der Feuer- und Rettungswachen



## 2.2 Personal

### 2.2.1 Stellenplan zum 31.12.2015

Personal im Einsatzdienst (inkl. der Beamten der Feuerbeschau)	Anzahl
Oberbranddirektor	1
Ltd. Branddirektor	1
Branddirektoren	5
Brandoberräte	13
Brandräte	14
Brandamtsräte	21
Brandamtsfrauen/-männer	47
Brandoberinspektoren	83
Brandinspektoren (mit Zulage)	139
Brandinspektoren	357
Oberbrandmeister, Brandmeister	817
<b>Gesamt</b>	<b>1.498</b>

Personal im sonstigen Dienst	Anzahl
Tarifbeschäftigte	12
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>

Personal in der IT	Anzahl
Verwaltungsrat	1
Verwaltungsamtsrat	1
Verwaltungsamtmann	3
Verwaltungsoberinspektoren	1
Verwaltungsinspektoren	0
Verwaltungshauptsekretäre	1
Tarifbeschäftigte IT	12
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>

Personal in Ausbildung	Anzahl
Brandreferendare QE 4	2
Brandoberinspektoranwärter QE 3 Tarifbeschäftigte	17
Berufsfeuerwehranwärter QE 2	79
<b>Gesamt</b>	<b>98</b>

Personal im technischen Dienst und in den Werkstättendienst	Anzahl
Tarifbeschäftigte	17
Handwerker,-helfer	35
Hauswarte	20
<b>Gesamt</b>	<b>72</b>

Personal im Verwaltungsdienst	Anzahl
Verwaltungsdirektor	1
Verwaltungsrat	2
Verwaltungsamtsräte	2
Verwaltungsamtfrauen/-männer	6
Verwaltungsoberinspektoren	1
Verwaltungsinspektoren	9
Verwaltungshauptsekretäre	2
Verwaltungssekretäre	1
Tarifbeschäftigte	37
<b>Gesamt</b>	<b>61</b>

Gesamtstand	Anzahl
	<b>1.760</b>

## 2.2.2 Dienstunfälle

<b>Dienstunfälle (gemeldet)</b>	<b>99</b>
<b>Art der Dienstunfälle</b>	<b>Anzahl</b>
Im Einsatzdienst	25
Im Innendienst	64
Wegeunfälle	10

## 2.2.3 Einstellungen, Zuversetzungen, Zukommandierungen, Abgänge, Übernahmen

<b>Einstellungen</b>	<b>Anzahl</b>
Brandmeister-Anwärter, Brandmeister, Angestellte, Arbeiter und Verwaltungs-Beamte	116

## 2.2.4 Ernennungen, Beförderungen Überleitungen, Höhergruppierungen

<b>Beförderungen</b>
<b>136</b> Angehörige der HA IV Branddirektion konnten befördert bzw. in die nächsthöhere Gruppe überführt werden.

<b>Verstorben</b>	<b>Anzahl</b>
Feuerwehrbeamte (aktiv)	2
Feuerwehrbeamte (Pensionisten)	20
Tarifbeschäftigte (Pensionist)	1
Tarifbeschäftigte (Rentner)	1

## 2.2.5 Brandsicherheitswachdienst

<b>Ausgeschieden</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Brandsicherheitswachen</b>
Feuerwehrbeamte	65	In Theatern, Ausstellungen und bei anderen Veranstaltungen waren im Berichtsjahr <b>3703</b> Brandsicherheitswachen abzustellen.
Tarifbeschäftigte	8	
Beamte im Verwaltungsdienst	1	

## 2.2.6 Durchschnittsalter der Beamten des Einsatzdienstes Lebensalter

Dienstbezeichnung	BesGr	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-	Durchschnittsalter
OBD	B 3							1			53,00
Ltd.BD	A 16					1			1		43,00
BD	A 15						5				47,80
BOR	A 14			2	2	2	4	0	3		45,38
BR	A 13			1	2	4	2	3	1	1	45,79
BAR	A 12				2	3	2	7	6	1	50,52
BAm	A 11			5	4	3	12	15	7	1	47,94
BOI	A 10		8	11	9	9	10	20	14	2	44,72
BI +Z	A 9 +Z			2	5	13	30	44	41	4	51,06
BI	A 9			9	49	62	103	78	54	2	47,33
OBM	A 8		16	83	134	108	70	75	48	7	42,40
BM	A 7	33	120	89	26	7	1				29,34

	<b>Schnitt</b>										<b>42,47</b>
	QE4										44,83
	QE3										46,55
	QE2										42,01

	<b>Gesamt</b>	<b>33</b>	<b>144</b>	<b>202</b>	<b>233</b>	<b>212</b>	<b>239</b>	<b>243</b>	<b>175</b>	<b>18</b>	<b>1.499</b>
--	---------------	-----------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-----------	--------------

Stand: 31.12.2015

## 2.2.7 Erlernete Berufe des Personals bei der Branddirektion

<b>Baugewerbe</b>		<b>Lebensmittel, Gastronomie</b>	
Maurer	57	Bäcker, Koch, Konditor	29
Zimmerer	115	Metzger	14
Maler, Lackierer	23	Landwirte	6
Heizungs- und Lüftungsbauer	47	Sonstige Gastronomieberufe	4
Fliesenleger	11		
Sonstige Bauberufe	47	<b>Textil- und Ledergewerbe</b>	
		Sattler	1
<b>Elektrogewerbe</b>		Polsterer	2
Elektriker	16	Schneider	2
Energieelektroniker	23		
Elektroinstallateure	74	<b>Metallgewerbe</b>	
Fernmeldemonteure	11	Schmiede	6
Radio- u. Fernsehtechniker	9	Stahlbauschlosser	4
Elektromechaniker	12	Spengler	8
Funkelektroniker	1	Maschinenschlosser	45
Kommunikationselektroniker	35	Maschinenbauer	9
Sonstige Elektroberufe	89	Metallbauer	11
		Werkzeugmacher	42
<b>Gesundheitsberufe</b>		Allg. Mechaniker	26
Rettungsassistenten	44	Feinmechaniker	28
Zahntechniker	6	Dreher / Zerspannungsmechaniker	10
Orthopädiemechaniker	4	Industriemechaniker	40
Krankenpfleger	3	Landmaschinenmechaniker	10
Sonstige Gesundheitsberufe	7	Sonst. Metallberufe	78
<b>Holzwgewerbe</b>		<b>Kfz - Industrie</b>	
Schreinermeister	6	Kfz-Elektriker	10
Schreiner	145	Kfz-Mechatroniker	24
Tischler	10	Kfz-Mechaniker	147
Forstwirt	8	Kfz-Schlosser	13
Sonstige Holzberufe	4	Sonstige Kfz-Berufe	39
<b>Verwaltungsberufe</b>		<b>Sonstige Berufe</b>	
Sonstige Verwaltungsberufe	123	Sonstige Berufe	91
<b>Ingenieursberufe</b>		<b>Gesamt</b>	<b>1.760</b>
Dipl. Ing., Master, Bachelor, Univ. u. FH	131		

## 2.3 Qualitäts-, Ideen und Beschwerdemanagement

### 2.3.1 Qualitätsmanagement

Die Strukturen entsprechend der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001 konnten durch das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter verfestigt werden.

Um auch den zukünftigen Anforderungen gewachsen zu sein, wird derzeit an der Einführung eines integrierten Managementsystems bestehend aus Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltmanagement gearbeitet.

Einreicher	2015
Bürgerin / Bürger	24
Firma	1
Kolleg/-in	1
Hilfsorganisation	1
Klinik/Arzt	1
Presse	1

Eingang	2015
Per E-mail	16
Persönlich	2
Schriftlich	11

### 2.3.2 Ideenmanagement

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 86 Ideen eingereicht. Vom Arbeitskreis Ideen wurden 157 Vorschläge (auch aus den Vorjahren) abschließend bewertet. Davon wurden 39 Vorschläge positiv und 118 Vorschläge negativ bewertet. Von der Kommission „Ideenbörse“ des Personal- und Organisationsreferates wurden im Berichtsjahr befürwortet und umgesetzte Ideen (auch aus den Vorjahren) mit insgesamt € 8.200 prämiert.

Ideen wurden eingereicht zu folgenden Themengruppen:

Themengruppe	2015
Ausstattung / Gerät	66
ILST/ EDV	1
Organisation	17
Persönliche Ausrüstung	1
Wachgebäude /Einbauten	1

Beschwerdegrund	2015
Disposition	8
Lärmbelästigung	5
Rechtmäßigkeit	1
Persönliches Verhalten	8
Sachbearbeitung	5
Untätigkeit	4
Verhältnismäßigkeit	1

Prozess	2015
Brandbekämpfung und techn. Hilfeleistung	4
EDV-Service	1
Einsatzvorbeugung	2
Notfallrettung/ILSt	16
Ohne	6

### 2.3.3 Beschwerdemanagement

Insgesamt wurden im Jahr 2015, 29 Beschwerden (2014: 23) eingereicht, die sich folgendermaßen aufteilten:

Beschwerde gerechtfertigt	2015
Ja	7
Nein	22

### 2.3.4 Lob & Dank

Insgesamt wurden in 2015 39 (2014: 36) Lob & Dankschreiben eingereicht, die sich folgendermaßen aufteilten.

Prozess	2015
Brandbekämpfung und techn. Hilfeleistung	10
Notfallrettung/ILSt	7
Einsatzvorbeugung	6
Sonstiges	16

### 2.4 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr waren 302 Gruppen mit insgesamt 7070 Personen bei der Berufsfeuerwehr zu Besuch.

Für 441 Schulklassen mit 10999 Schülern wurden gesondert Führungen veranstaltet.

Mehrere tausend Personen besuchten wieder im Jahr 2015 das „Münchner Feuerwehrmuseum“.

Ein täglich ausgegebener Pressebericht der Branddirektion informierte im Jahr 2015 regelmäßig:  
73 Zeitungsredaktionen oder freie Journalisten,  
16 Radiostationen,  
14 TV-Redaktionen oder Videojournalisten,  
6 Nachrichtenagenturen, sowie  
52 sonstige Stellen wie Ministerien, andere städtische Dienststellen, Münchner Verkehrsbetriebe, Versicherungen, uvm.

Die Pressestelle der Feuerwehr München veröffentlicht 347 Presseberichte bzw. Presseinformationen welche sich in insgesamt 664 Veröffentlichungen wieder spiegelten.

Für verschiedene Radio- und Fernsehstationen wurden zum aktuellen Einsatzgeschehen O-Töne und Fernsehinterviews gegeben.

### 2.4.1 Pressebetreuung am Einsatzort

Im Jahr 2015 wurden bei 22 namhaften Ereignissen Außenstellen der Pressestelle eingerichtet. Dabei konnten die Mitarbeiter der Pressestelle die Journalisten vor Ort mit Informationen aus erster Hand versorgen.

### 2.4.2 Besonderes, Ereignisse, Termine

Bemerkenswerte Brände, Technische Hilfeleistungen, Tier- und Rettungsdienst-einsätze finden Sie in der Infomappe zur Jahrespressekonferenz als PDF-Download unter

<http://www.feuerwehr-muenchen.de/>

Aktuelles, Presse und Projekte

Jahrespressekonferenzen

## 2.5 Aus-, Weiter- und Fortbildung

### 2.5.1 Laufbahnausbildung 2. Qualifikationsebene (QE)

Lehrgangsbezeichnung	Lehrgangsteilnehmer Standort	Teilnehmerzahl
Grundlehrgang (B I) 1/15 München	BF München	29 (QE2); 3 (QE3)
		1 (QE4)
Grundlehrgang (B I) 1/15 Augsburg	BF München	16 (QE2)
<b>Gesamt:</b>		<b>49</b>

Grundlehrgang (B I) 2/15	BF München	31 (QE2); 4 (QE3)
	Externe Teilnehmer	0
<b>Gesamt:</b>		<b>35</b>

### 2.5.2 Einstellungsprüfung für die 2. Qualifizierungsebene

Im Berichtsjahr fanden 2 Einstellungsprüfungen für die 2. QE statt.

Lehrgangsbezeichnung	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
EP 1/15	Teilnehmer – eingeladen	325
	Teilnehmer – teilgenommen	178
<b>Gesamt:</b>	Teilnehmer - bestanden	<b>111</b>

EP 2/15	Teilnehmer - eingeladen	278
	Teilnehmer - teilgenommen	170
<b>Gesamt:</b>	Teilnehmer – bestanden	<b>106</b>

### 2.5.3 Führungsausbildung 2. Qualifikationsebene

Lehrgangsbezeichnung	Teilnehmer von	Teilnehmerzahl	
Führungslehrgang I	BF München	24	<b>24</b>
	Externe Teilnehmer	0	
Führungslehrgang II	BF München	56	<b>72</b>
	Externe Teilnehmer	16	
Gruppenführer im Einsatzdienst	BF München	34	<b>44</b>
	Externe Teilnehmer	10	
<b>Gesamt:</b>		<b>140</b>	



### 2.5.4 Führungsausbildung 3. Qualifizierungsebene

<b>B IV Lehrgang Teil 1 a,b am Standort Geretsried</b>		
B IV Teil 1 a, b	BF München	30
	Externe Teilnehmer	40
<b>Gesamt:</b>		<b>70</b>

### 2.5.5 Fortbildungen 3. Qualifizierungsebene

<b>Gemeinsame Fortbildung für Zugführer und Einsatzführungsdienst</b>		
Fortbildung EFD / ZF	BF München	248
	Externe	1
<b>Gesamt:</b>		<b>249</b>

### 2.5.6 Vorbereitung für die Laufbahn der 4. Qualifizierungsebene (4.QE)

<b>Fachlicher Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst</b>	<b>Anzahl</b>	
BF München - Brandreferendare	3	<b>4</b>
BF München - Ausbildungsqualifizierung	1	
BF München - Modulare Qualifizierung	0	
Auswärtige Standorte - Ausbildungsqualifizierung (Patenschaft übernommen)	1	<b>4</b>
Auswärtige Standorte - Ausbildungsqualifizierung	3	
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	

### 2.5.7 Vorbereitung für die Laufbahn der 3. Qualifizierungsebene (3. QE)

<b>Fachlicher Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst</b>	<b>Anzahl</b>	
BF München - Laufbahnausbildung	30	<b>58</b>
BF München - Ausbildungsqualifizierung	4	
BF München - Modulare Qualifizierung	24	
Auswärtige Standorte - Laufbahnausbildung	3	<b>11</b>
Auswärtige Standorte - Ausbildungsqualifizierung	8	
<b>Gesamt</b>	<b>69</b>	

### 2.5.8 Unterstützung einer Ausbildung für andere Behörden

Fachlicher Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst	Anzahl
Auswärtige Standorte - Bundeswehr	14
Auswärtige Standorte – Integrierte Leitstellen	8
<b>Gesamt</b>	<b>22</b>

### 2.5.9 Unterstützung einer Ausbildung im Hochschulbereich

Hochschulpraktikum	Anzahl
Abteilungspraktikum	6
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>

### 2.5.10 Sonstige Schulungen

Thema	Anzahl
Spezialkurs Strahlenschutz für Führungskräfte der Feuerwehren	15
Auffrischungslehrgang Strahlenschutz für Führungskräfte der Feuerwehren	19
Ermächtigte Ärzte im Strahlenschutz Helmholz	13
Gruppenführer für Freiwillige Feuerwehr München	16
<b>Gesamt</b>	<b>63</b>

### Ausbildung im Bereich Rettungsmedizin

#### 2.5.11 Lehrgang Rettungsmedizinische Grundlagen (First Responder)

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
B I-Lehrgang 1/2015	BF München	33
	Externe Teilnehmer	0
<b>Gesamt</b>		<b>33</b>

B I-Lehrgang 2/2015	BF München	35
	Externe Teilnehmer	0
<b>Gesamt</b>		<b>35</b>

## 2.5.12 Rettungssanitäter-Lehrgang

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Rettungssanitäter 1/2015	BF München	24
	Externe Teilnehmer	1
<b>Gesamt</b>		<b>25</b>

Rettungssanitäter 2/2015	BF München	26
	Externe Teilnehmer	0
<b>Gesamt</b>		<b>26</b>

## 2.5.13 Rettungssanitäter-Prüfungslehrgang

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Rettungssanitäter 2/2014 Pr	BF München	23
	Externe Teilnehmer	2
<b>Gesamt</b>		<b>25</b>

Rettungssanitäter 1/2015 Pr	BF München	23
	Externe Teilnehmer	3
<b>Gesamt</b>		<b>25</b>

## 2.5.14 Ausbildung Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Rettungsassistentenlehrgang 2/2014	BF München	26
	Externe Teilnehmer	0
<b>Gesamt</b>		<b>26</b>

RA-Prüfungslehrgang 2/2014 Pr	BF München	26
	Externe Teilnehmer	0
<b>Gesamt</b>		<b>26</b>

RA-Abschlusslehrgang 1/2014 Abschl	BF München	10
	Externe Teilnehmer	0
<b>Gesamt</b>		<b>10</b>

### 2.5.15 Anpassungsfortbildung

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Rettungsassistenten	BF München	655
	Externe Teilnehmer	12
<b>Gesamt</b>		<b>667</b>

### 2.5.16 Fachübergreifende Unterrichte

Lehrgangsart	Teilnehmerzahl
ACLS-Unterricht – Institut für Pflegeberufe	<b>66</b>
Lehrgangsart	Teilnehmerzahl
OrgL-Pflichtfortbildungen 2015	<b>55</b>

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Führungssimulationstraining (FST) SanEL	BF München	35
	Externe Teilnehmer	64
<b>Gesamt</b>		<b>99</b>

### 2.5.17 EH-Ausbildung für LHST München POR

Thema	Teilnehmerzahl
EH-Grundkurs (16 UE)	65
Ausbildung betrieblicher Ersthelfer (9 UE)	235
EH-Aufbaukurs (8 UE)	134
Fortbildung betrieblicher Ersthelfer (9 UE)	568
EH am Kind (9 UE)	188
Erste Hilfe-Aus- und Fortbildung für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder (9 UE)	758
Spezialtrainings für Lehrkräfte (9 UE)	33
<b>Gesamt</b>	<b>1.981</b>

### 2.5.18 Basismedizinische Ausbildung für die Freiwillige Feuerwehr München

Thema	Teilnehmerzahl
EH-Grundkurs (16 UE)	47
Kurs techn. Med. Rettung	54+14 Notärzte
EH-Fortbildungskurs (9 UE)	170
PAD-Refresherkurs	0
<b>Gesamt</b>	<b>285</b>

### 2.5.19 Mitwirkung an der studentischen Ausbildung der LMU

Munich-Harvard-Alliance (MeCuM)	Teilnehmerzahl
Traumversorgung für Medizinstudenten 6 x eintägig je ca. 60 Teilnehmer	<b>399</b>

### 2.5.20 Mitwirkung bei der Durchführung von ERC-ALS- Anwenderkurs

ERC-Trainingszentrum München in Zs.-arbeit mit der LMU	Teilnehmerzahl
ALS-Providerkurs 2x zweieinhalbtagig	<b>36</b>
ALS-Providerkurs 1x eintägig	<b>10</b>

### 2.5.21 Weiter- und Fortbildungen, Maschinisten - und Sonderausbildungen

Ausbildungsart	Teilnehmerzahl gesamt
Führerscheinkurse Klasse C, CE, D	33
Maschinistenlehrgänge für Lösch- und Versorgungsfahrzeuge	16
Pumpeneinweisung für HLF-Fahrer im Grundlehrgang	18
Fortbildung Fahrzeugmeister	31
Ausbildung Kranfahrer	4
Kranübungen mit Straßenbahn	40
Ausbildung Drehleiter (Maschinistenausbildung)	8
Einweisung Sattelzüge KELF	7
Unterricht über Verhalten bei Blaulichtfahrten § 35 und § 38 auf den Wachen	540
Unterricht Ladungssicherung	190
Ausbildung Ladekran	4
Ausbildung HRB Intern/Extern	4
Fahrerüberprüfung BF (gemäß AGAM/DA-Kfz) Klasse B, C1, C, D	134
Fahrerüberprüfung FF (gemäß AGAM/DA-Kfz) Klasse B, C, CE	51
Ausbildung RW / SLF	8
Wachausbildung HLF / DLK	0
UVV Unterrichte	35
DLK Einweisung FF / Korbfahren	45
Ausbildung am Fahrsimulator	0
Ausbildung Führer von von Flurförderzeugen	23

Insgesamt wurden für die Fahrerausbildung, Fort- und Weiterbildung ca. 33 000 km zurückgelegt.

## 2.5.22 Verkehrsunterrichte

Bei allen Grund-, Gruppen- und Zugführerlehrgängen sowie deren Weiterbildungslehrgängen wurden Neuerungen der StVO, das Verhalten bei Alarmfahrten und das Verhalten nach Verkehrsunfällen und Pumpen- und Entlüftungseinrichtungen behandelt.

## 2.6 Sportaktivitäten / Fitness

Sportart / Disziplin	Teilnehmerzahl
41. Skimeisterschaft der Bay. Berufsfeuerwehren in Lam / Großer Arber	14
Skimeisterschaft der BF München Riesenslalom / Langlauf in Bayrischzell	30
3. Deutsche Feuerwehrmannschafts-Meisterschaften Laufen in Berlin	11
14. Deutsche Feuerwehrmannschafts-Meisterschaften Retten und Schwimmen in Hamburg	12
Übungsleiter „C“ Fortbildung in München	16
47. Faustballmeisterschaft der Bay. Berufsfeuerwehren in Augsburg	9

## 2.7 Einsatzdienst

### 2.7.1 Anzahl der Alarme

Die Feuerwehr wurde im Berichtsjahr **82.243** mal alarmiert (mit Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr)

**Zahl der Alarme** (ohne Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr)

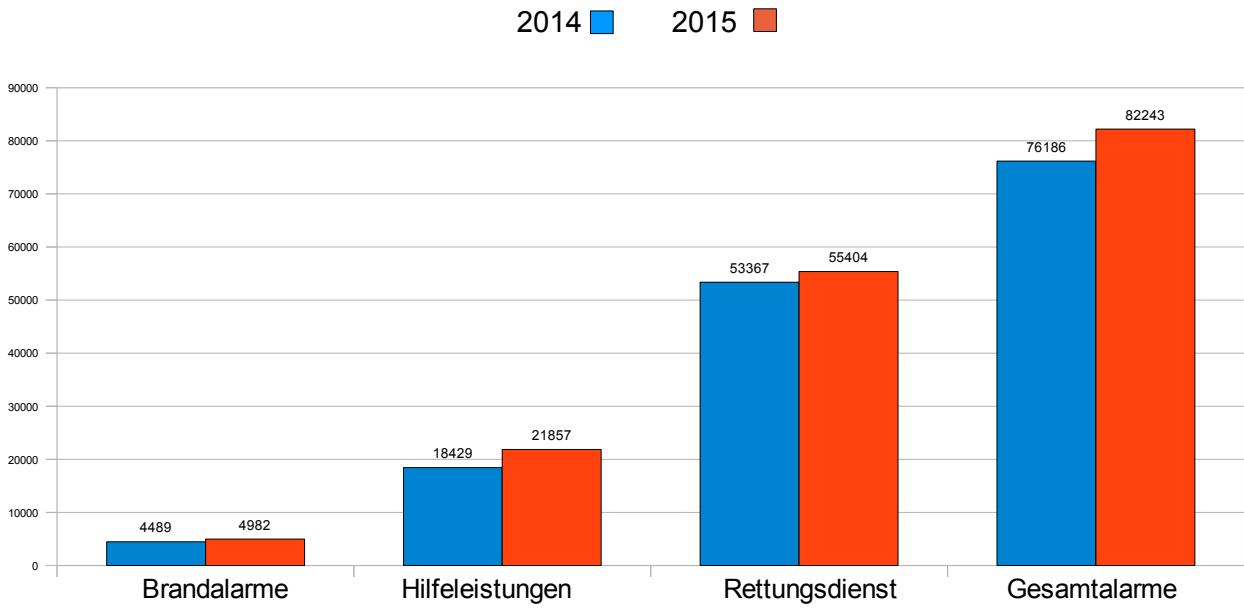
Monat	nur Brandalarme								
	Groß-brand	Mittel-brand	Klein-brand	Brände	Hilfelei-stungen	Fehl Alarme	Bösw. Alarme	Falsch Alarme	Alarme gesamt
Januar	1	3	142	146	1.887	66	12	173	2.284
Februar	0	7	128	135	1.502	45	9	187	1.878
März	0	4	154	158	2.773	42	8	146	3.127
April	0	5	178	183	2.032	54	8	172	2.449
Mai	3	5	159	167	1.853	54	17	228	2.319
Juni	1	4	142	147	1.844	64	12	152	2.219
Juli	1	11	187	199	2.074	57	17	168	2.515
August	1	5	163	169	1.623	52	11	222	2.077
September	1	7	167	175	1.545	39	17	175	1.951
Oktober	0	1	165	166	1.594	60	10	218	2.048
November	2	4	169	175	1.563	48	14	192	1.992
Dezember	1	7	184	187	1.567	80	12	134	1.980
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>63</b>	<b>1.938</b>	<b>2.007</b>	<b>21.857</b>	<b>661</b>	<b>147</b>	<b>2167</b>	<b>26.839</b>

**Gesamt Brandalarme: 4.982**

### 2.7.2 Art der Alarmierung zu Bränden

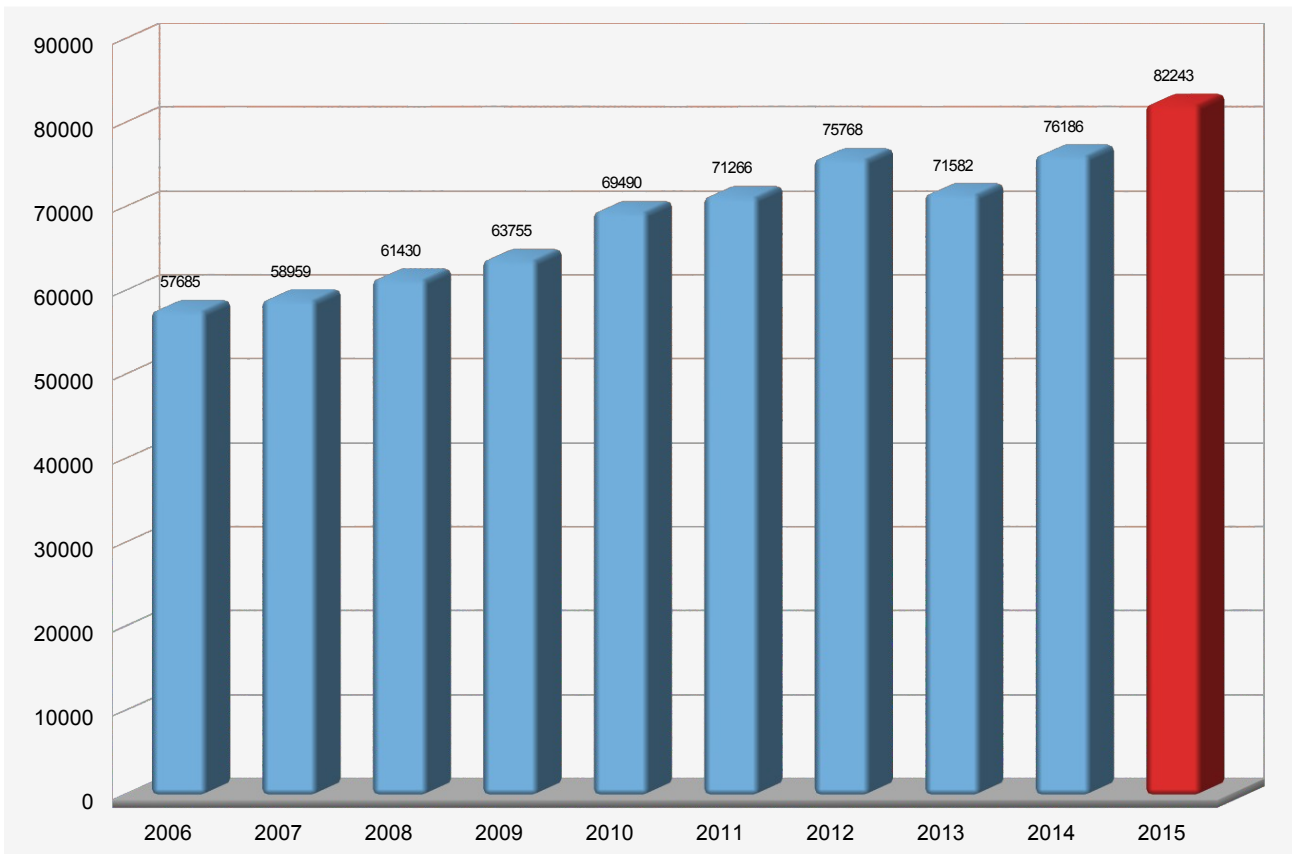
Meldung durch	Gesamt
Fernsprecher	2.022
Feuermelder	2.383
Polizei	315
Feuerwehrfunk	28
Sonstige	234
<b>Gesamt</b>	<b>4.982</b>

### 2.7.3 Entwicklung der Einsatzzahlen im Vergleich 2014/2015



seit 2014: Rettungsdienst mit Einsätzen der Notarztwägen, Notarzteinsatzfahrzeugen, Rettungswägen, Rettungshubschraubers Christoph 1 (RTH CH 1) sowie sonstigen Rettungsfahrzeugen der Berufsfeuerwehr

### 2.7.4 Gesamteinsatzzahlen im Zeitraum von 10 Jahren





## 2.7.5 Brandobjekt

Art	Anzahl
Behelfsbau, fliegender Bau, Scheune	14
eingeschossige Gebäude	46
Fahrzeug	118
Freiflächen, Wald, Moor, Heide, Gras, Müll	142
Gebäude mit mehr als drei Geschossen, außer Hochhaus	585
Hochhaus	48
Kleinteil, Mülltonne, Abfallbehälter o.ä. außerhalb von Gebäuden	383
Sonstige bauliche oder technische Anlage	79
Zwei bis dreigeschossiges Gebäude	238
Sonstige	354

Vorwiegende Nutzung	Anzahl
Baustelle, Rohbau	20
Energieversorgung	8
Forschung, Labor, Versuchsanlage	12
Geschäft, Warenhaus	42
Garage	19
Handwerksbetrieb, Kleingewerbebetrieb	21
Industrie	14
Hotel, Gaststätte	67
Khs., Alten-, Kinder-, Pflege-, Behindertenh., Strafanst., Sammel-Uk	113
Lager, Spedition	14
Land-,Forstwirtschaft	23
Oktoberfest	2
S-Bahn	5
Schule	17
Straßentunnel	6
Versammlungsstätte jeder Art z.B. Kino, Museum, Ausstellung	8
U-Bahn	10
Verkehrsanlage, Bahnhof	68
Verwaltung, Büro	54
Wohnung	618
Sonstige	866

## 2.7.6 Brandgut

Brandgut	Anzahl
Adventsgebilde	6
Baumaterial, Baugerüst	17
Brennbare Flüssigkeit	8
Chemikalie	4
Christbaum	5
Dekoration	6
Einrichtungsgegenstand	164
Elektrische Anlage, Gerät	190
Feuerstätte jeder Art	23
Feuerwerkskörper	5
Gasflasche	4
Gebäudeteil in Brand	43
Gebäude vollständig in Brand	6
Gerümpel, Unrat, Abfall	518
Kleidung, Faserstoff	3
Kohlenhalde, Heizstoff jeder Art	10
Kunststoff	48
Landwirtschaftliches Erzeugnis	7
Lebensmittel	327
Maschine, Maschinenteil	18
Rasen, Baum, Strauch	65
Schienenfahrzeug (Personenbeförderung)	5
Straßenfahrzeug	81
Sonstiges	444

## 2.7.7 Vermutete Brandursachen

Vermutete Brandursachen	Anzahl
Blitzschlag	3
Elektrische Anlage und Gerät	155
Fahrlässige Brandstiftung	276
Feuerungsanlage	18
Maschine, technische Einrichtung, Fahrzeug	68
Selbstentzündung	27
Unbeaufsichtigte Kochstelle	387
Unbekannt	547
Vorsätzliche Brandstiftung	119
Sonstige	407

## 2.7.8 Einsatz von Geräten zur Brandbekämpfung

Gerät	Anzahl
Absturz-Sicherungsgerät	10
AED ( Automatischer Ext.Defibrillator)	1
ATF-Messgeräte	1
Auffangbehälter	7
B-Rohr	11
B-Schlauch	766
C-Hohlstrahlrohr	548
C-Rohr	82
C-Schlauch	1250
DLK	126
Druckschlauch S	323
D-Schlauch	3
Elektro-Kettensäge	4
E-Sauger	26
Fangleine	2
Feuerlöscher	74
Filtergerät	3
First Responder Tasche	9
Fluchthaube	37
Gerätesatz (sonstige)	8
Gerätesatz Be- und Entlüftung	2
Hochdruckspritze	111

Gerät	Anzahl
Infrarotfernthermometer	7
Infrarot-Sichtgerät	6
Klappleiter	9
Kohlensäurerohr	5
Kübelspritze/Hochdruckspritze	227
Langzeitemschutzgerät	16
Lüfter	456
Meßgeräte-Strahlenschutz	1
Messkasten	37
Mobiler Rauchverschluß	121
Motor-Kettensäge	21
Multifunktionswerkzeug	5
Pressluftatmer (PA)	2.694
Pistolenstrahlrohr	23
Räumgerät (leicht)	1
Saugschlauch	1
Schaumlöscher 6 Liter	37
Schaumrohr (Mittelschaum)	6
Schaumrohr (Schwerschaum)	3
Schiebleiter	6
Sondergeräte aus dem Sondergerätelager (allgemein)	9
Sperrwerkzeug	208
Spine-Board	1
Spreizer	1
Sprungrettungsgerät im Einsatz	1
Sprungrettungsgerät in Bereitschaft	1
Standrohr	71
Steckleiter	78
Tauchpumpe T 4/1	1
Trennschleifer	6
Wärmebildkamera	816
Wasserwerfer	2
Wenderohr DLK	11
Werkzeug (Elektro)	21
Werkzeug (Holz)	11
Werkzeug (Metall)	25

## 2.7.9 Einsatz von Geräten bei technischen Hilfeleistungen

Gerät	Anzahl
Absturz-Sicherungsgerät	71
AED ( Automatischer Ext.Defibrillator)	126
ATF-Messgeräte	28
Auffangbehälter	12
Boot	15
B-Rohr	1
B-Schlauch	185
C-Hohlstrahlrohr	91
C-Rohr	13
C-Schlauch	57
Druckschlauch S	111
D-Schlauch	17
Elektro-Kettensäge	171
E-Sauger	274
Feuerwehroleine	75
Feuerlöscher	10
First Responder Tasche	1.514
Gerätesatz (sonstige)	63
Gerätesatz E-Sauger	6
Gerätesatz Säure	2
Greifzug	43
Handbetriebe Winde	4
Hebekissen	32
Hochdruckspritze	4
Hydrovac-Sauganlage (RW-U)	1
Infrarotfernthermometer	3
Kombi-Flaschenzug	8
Kontaminationsschutzkleidung	8
Kübelspritze	10
Lüfter	25
Meßgeräte-Strahlenschutz	10
Messkasten	280
Motor-Kettensäge	414
Multifunktionswerkzeug	36

Gerät	Anzahl
Pistolenstrahlrohr	7
Raumgerät (leicht)	27
Rettungszyylinder	10
Saugschlauch	40
Schaufeltrage	12
Schaufeltrage	5
Schaumrohr (Mittelschaum)	2
Schleifkorb	24
Schneidgerät S 150	16
Seilwinde / Treibmatic	30
Sondergeräte aus dem Sondergerätelager (allgemein)	15
Sperrwerkzeug	2.597
Spine-Board	130
Spreizer	30
Spritzschutzanzug	69
Sprungrettungsgerät im Einsatz	11
Sprungrettungsgerät in Bereitschaft	23
Standrohr	9
Stationäre Druckkammer	9
Tauchgerät (leicht)	5
Tauchgerät (schwer)	2
Tauchpumpe T 4/1	50
Thoraxkompressionsgerät	416
Tragkraftspritze	2
Trennschleifer	92
Wärmebildkamera	128
Wasserwerfer	1
Werkzeug (Elektro)	26
Werkzeug (Holz)	111
Werkzeug (Metall)	208

Leitergeräte	Anzahl
DL 16/4	18
DLK	1.379
Klappleiter	87
Steckleiter	320
Schiebleiter	22

Atemschutzgeräte	Anzahl
Filtergerät	11
Langzeitatemschutzgerät	8
Pressluftatmer (PA)	280

### 2.7.10 Technische Hilfeleistungen

Art	Anzahl
Abstellen von Alarm-/ Warnanlagen	35
Aufzugunfall	55
Bäume und Äste beseitigen	612
Benzin auf Fahrbahn	203
Bereitstellung	66
Bergen aus Gewässer	12
Bergen von Gegenstände (Schlüssel im Gully etc. )	39
Betriebsunfall	7
Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	44
Böswilliger Alarm	10
Chemikalienunfall (Säuren, Laugen)	51
Druckkammerbehandlung	17
Eigentransport - Eigenleistung (Feuermelder überprüfen etc.)	217
Einsatz mit Tieren	884
Eisstau-Eiszapfen-Schneewehen	15
Entgleisung eines Schienenfahrzeuges	2
Fahrzeug im Straßen oder Gleisbereich	16
First- Responder	5.227
Häuslicher Unfall	12
Hilfslose Person in Wohnung	3.361

Art	Anzahl
Hochbauunfall (Gebäudeschaden, Einsturz, Abstützen, Sichern)	38
Kein Einsatz (während der Anfahrt gestoppt)	644
Kontaminationsnachweis-Dekontaminieren	2
Landeplatz Ausleuchten	24
Landeplatz sichern	189
Leichenbergung	5
Lichtmast-Verkehrszeichen entfernen	60
Loch in Fahrbahn	29
Nachsicht	451
Notruf Altenheim	65
Öffnen bzw. Schließen von Türen	334
Öffnen bzw. Schließen von Türen bei drohender Gefahr	212
Öl auf der Fahrbahn aus KFZ	749
Ölschaden (Heizöl ausgel. Kanister abgest., alle Mineralstoffe)	36
Person droht zu fallen	28
Person droht zu springen	88
Person in Eis eingebrochen	1
Person ist abgestürzt	19
Person ist gesprungen	3
Person unter S-Bahn	11
Person unter U-Bahn	20
Person unter Zug	13
Schmierschriften entfernen	6
Sonstige Sturmschäden	1.030
Sonstiges	3195
Störungen an Aufzügen	412
Störungen an Heizungsanlagen	8
Straßensenkung	2
Stromunfall	2
Transport medizinischer Geräte	20
Transport von Ärzten und Geräten	28
Transport von Blutkonserven und Medikamenten	47
Undefinierbarer Geruch	268

Art	Anzahl
Unfall auf Rolltreppe	4
Unfall mit Schienenfahrzeugen	4
Unterstützung bei Veranstaltungen	102
Unterstützung eines NAW oder RTW	861
Vergiftungen durch Gas, Lebensmittel u. Sonst.	3
Verkehrsunfall	245
Verschalen (Türen, Fenster,...)	184
Verschmutzte Fahrbahn	260
Wachbesetzung	190
Wasser bzw. Badeunfall	40
Wasserschaden, (Wasserrohrbruch, Hochwasser, Überschwemmung, etc.	1.040

## 2.7.11 Personenrettung und Personenschäden

### Bei Hilfeleistungen

durch die Feuerwehr tot geborgene Personen 436

durch die Feuerwehr gerettete Personen 3.101

### Bei Bränden

von der Feuerwehr tot geborgene Personen 8

durch Feuerwehr gerettete Personen 526

### Verletzte Feuerwehrdienstleistende

durch Atemgift, Brandrauch 3  
durch Brandeinwirkung 1  
durch andere Ursachen 4

### Verletzte Privatpersonen

durch Atemgift, Brandrauch 198  
durch Brandeinwirkung 19  
durch andere Ursachen 3

## 2.7.12 Rettungsdienst

### Ausrückungen der Notarztwagen

Den am 30.03.1966 gegründeten und in den Jahren 1966 bis 1972 systematisch ausgebauten „Münchner Notarztdienst“ (seit April 1972 „Gemeinsamer Notarztdienst der Landeshauptstadt und des Landkreises München“) betreibt die Berufsfeuerwehr seit Inkrafttreten des Bayer. Gesetzes über den Rettungsdienst vom 10.01.1974 als „vorhandene Einrichtung der Mitglieder des Rettungszweckverbandes“ im Sinne des Art. 3 (2) BayRDG. Der Rettungszweckverband hat sich am 07.06.1975 konstituiert. Verbandsmitglieder sind entsprechend der durch Verordnung des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 16.07.1974 erfolgten Abgrenzung des Rettungsdienstbereiches München die Landeshauptstadt und der Landkreis München. Der „Gemeinsame Notarztdienst“ stützt sich im Zusammenwirken mit zwei staatlichen und drei städtischen Krankenanstalten, zwei Kreiskrankenhäusern, einer Chirurgischen Privatklinik und einer gemeinnützigen Krankenanstalt (siehe auch Standorte der Rettungswachen) auf derzeit drei rund um die Uhr besetzte Rettungswachen mit Notarztwagen (NAW) und acht Notarzt-Einsatzfahrzeuge (NEF), insgesamt somit 11 Notarztbesetzte Rettungsmittel.

### Neugeborenen-Notarztdienst

Daneben betreibt die Branddirektion in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Herzzentrum an der Lothstraße einen speziellen „Neugeborenen Notarztdienst“.

### Kinder-Notarztdienst

Seit Anfang 1990 betreibt die Branddirektion in Zusammenarbeit mit dem Schwabinger Krankenhaus, dem Dr. von Haunerschen Kinderspital der Universität München, dem Krankenhaus III. Orden und dem Krankenhaus Harlaching den „Kinder-Notarztdienst“.

### Infekt-Rettungswagen

Bereits seit mehreren Jahren führt die Berufsfeuerwehr mit einem speziellen Fahrzeug Transporte mit hoch infektiösen Patienten durch. Ab 2002 wurde dieser Dienst mittels öffentlich/rechtlicher Vereinbarung fest verankert.

Das bedeutet, dass rund um die Uhr an der Feuerwache in Ramersdorf (FW 5) ein mit Personal der Berufsfeuerwehr besetzter RTW für Patienten mit hochinfektiösen Erkrankungen zur Verfügung steht. In Verbindung mit der Infektabteilung des Krankenhauses Schwabing wird der Infekt RTW für den süddeutschen Raum (Bayern, Baden-Württemberg) eingesetzt.

### First-Responder-Einsätze

Alle HLF der Berufsfeuerwehr sind mit ausgebildeten Rettungssanitätern und mindestens einem Rettungsassistenten besetzt, so dass die Erstversorgung durch qualifizierte Einsatzkräfte gewährleistet ist.

## 2.7.13 Einsatzzahlen Rettungsdienst (Berufsfeuerwehr)

Ausrückungen der Notarztwagen/Notarzteinsatzfahrzeuge und Rettungswagen 2015

<b>2015</b>	<b>Jan</b>	<b>Feb</b>	<b>Mrz</b>	<b>Apr</b>	<b>Mai</b>	<b>Jun</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug</b>	<b>Sept</b>	<b>Okt</b>	<b>Nov</b>	<b>Dez</b>	<b>Gesamt</b>
NAW Mitte	344	307	340	313	333	300	355	302	318	343	299	321	3.875
NAW Schwabing	283	255	279	252	285	257	294	236	219	274	245	260	3.139
NAW Nymphenburg	273	271	298	251	240	241	289	224	212	239	232	247	3.017
NEF Großhadern	269	260	254	223	213	219	248	202	223	227	219	225	2.782
NEF Thalkirchen	316	316	325	284	302	303	329	282	293	293	276	312	3.631
NEF Neuherberg	240	276	271	220	261	231	279	214	208	267	237	240	2.944
NEF Ottobrunn	259	259	239	211	216	203	229	192	219	235	225	218	2.705
NEF Pasing	286	279	277	213	244	245	273	207	223	230	230	251	2.958
NEF Bogenhausen	240	238	258	203	242	196	247	204	229	234	228	220	2.739
NEF Neuperlach	316	315	305	278	319	278	272	272	268	310	287	294	3.514
NEF Riem	267	273	279	233	250	254	270	243	254	264	248	242	3.077
NEF' s Zusatz	2					5			178	74		259	259
RTW's Zusatz							34						34
NND	33	37	44	31	35	39	54	52	48	34	54	35	496
KND	214	254	243	199	196	192	239	166	188	251	190	214	2.546
RTW Florian 1.71.1	146	180	149	158	174	143	232	132	171	171	151	170	1.977
RTW Florian 2.71.1	217	218	216	201	197	197	254	156	186	199	188	213	2.442
RTW Florian 3.71.1	185	192	161	166	185	147	213	135	139	177	146	168	2.014
RTW Florian 4.71.1	106	157	127	120	131	125	212	106	122	148	133	127	1.614
RTW Florian 5.71.1	116	140	117	94	119	97	166	97	101	125	110	104	1.386
RTW Florian 5.71.9	45	32	35	36	30	23	14	35	22	34	24	29	359
RTW Florian 6.71.1	183	196	188	157	175	168	220	131	159	175	147	192	2.091
RTW Florian 7.71.1	118	138	124	114	125	112	175	81	113	127	121	124	1.472
RTW Florian 9.71.1	114	147	118	121	129	110	154	77	104	131	109	101	1.415
RTW Florian10.71.1	124	135	120	107	116	109	156	89	124	118	98	108	1.404
CH 1	87	116	114	142	149	159	189	153	118	104	96	87	1.514
<b>Gesamt</b>													<b>55.404</b>

NAW = Notarztwagen

NEF = Notarzt-Einsatzfahrzeug

NND = Neugeborenen-Notarzteinsatzdienst

KND = Kindernotarzteinsatzdienst

RTW = Rettungswagen

Auf dem Rettungshubschrauber des ADAC, Christoph 1, (CH 1) ist ein Rettungsassistent der Berufsfeuerwehr eingesetzt.

## 2.8 Integrierte Leitstelle (ILS)

Im Berichtsjahr 2015 wurden von ILS folgende Notrufe bearbeitet:

<b>Notrufe</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
Notrufe 112	487.370	49%
Notrufe 19 222	147.522	15%
Notrufe Standleitungen	303.828	31%
Sonstige Hilfeersuchen	53.985	5%
<b>Notrufe gesamt</b>	<b>992.705</b>	<b>100%</b>

Daraus ergaben sich folgende Einsatzzahlen:

<b>Gesamteinsätze</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
Feuerwehr	27.876	5,29%
Rettungsdienst	290.367	55,06%
ILS - Alarme, SIB und KITH	209.153	39,66%
<b>Einsätze gesamt</b>	<b>527.396</b>	<b>100,00%</b>



## 2.9 Ausrüstung

### 2.9.1 Fahrzeuge; Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr

Stand 31.12.2015

Typ	BF	FF
Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF	32	26
Löschgruppenfahrzeuge LF 16	-	20
Sonderlöschmittelfahrzeuge SLF	3	-
Tanklöschfahrzeuge TLF 20/40-SL	2	-
Tanklöschfahrzeuge TLF 24/50	1	-
Tanklöschfahrzeuge TLF 16/25	-	6
Drehleiter DLK 12-9	1	-
Drehleiter DLK 37	1	-
Drehleiter DLK 23-12 geländefähig	1	-
Drehleitern DLK 23-12 n.B	13	-
Hubrettungsbühne	1	-
Schlauchwagen SW 2000	2	-
Rüstwagen RW	2	1
Rüstwagen RW-U	2	-
Kranwagen (KW 214/8 u. KW 219/8)	2	-
Gerätewagen - ATF (Bund)	1	-
Gerätewagen Großlüfter	2	-
Gerätewagen Höhenrettung	1	-
Gerätewagen I u K	-	2
Gerätewagen Kran	2	-
Gerätewagen Küche	-	1
Gerätewagen Logistik	2	-
Gerätewagen f. Löschwasservers.	1	-
Wassernotfahrzeuge	2	-
Atem- und Strahlenschutzwagen	3	-
Rettungswagen RTW	15	-
Rettungswagen RTW-SK	1	-
Notarztwagen - NND	1	-
Großrettungswagen GRTW	2	-
Notarztwagen NAW	5	-
Notarzteinsatzfahrzeug NEF – KND	1	-
Notarzteinsatzfahrzeug NEF	12	-
Kleinalarmfahrzeuge Klaf	6	-
Kurierwagen (Kombi)	2	-
Transporter (Kombi)	3	-

Typ	BF	FF
Mannschaftstransportwagen MTW (19+1)	1	-
Mehrzweckfahrzeuge MZF	7	17
CBRN-Erkundungs-Kfz (Bund-ATF)	1	-
Einsatzleitwagen ELW 1-ZF	13	-
Einsatzleitwagen ELW UG OEL	1	-
Einsatzleitwagen ELW 1 - EFD	2	-
Einsatzleitwagen ELW - ATF (Bund)	1	-
Kommandowagen KdoW – G	1	-
Kommandowagen KdoW	6	1
Funkdienstwagen	36	4
Lastkraftwagen	5	1
Personenkraftwagen	1	-
Absetzkipper	2	-
Wechseladerfahrzeug (ARK)	4	1
Werkstattwagen Kommunikationstechnik	1	-
Werkstattwagen Bau	1	-
Werkstattwagen f. Atemschutzwerkstätte	1	-
Versorgungswagen FF	1	-
Sattelzugmaschinen	3	
	<b>211</b>	<b>80</b>
<b>Kraftfahrzeuge gesamt</b>	<b>291</b>	

### Bestände des Katastrophenschutzes (Stadt)

Anzahl	Typ
1	Mehrzweckfahrzeug ZS
1	Werkstattwagen ZS
<b>2</b>	<b>Kraftfahrzeuge gesamt (*bei der FF)</b>

**Bestände des Katastrophenschutzes (Bund und Land)  
(bei der Freiwilligen Feuerwehr stationiert)**

Anzahl	Typ
3	Löschgruppenfahrzeuge LF-KatS (Bund)
1	Schlauchwagen SW 2000 (Bund)
1	GW - Dekon - P (Bund)
1	CBRN-Erkundungskraftwagen (Bund)
1	Gerätewagen-Strahlenschutz GWS (Land)
<b>7</b>	<b>Kraftfahrzeuge gesamt</b>

**Feuerwehr-Anhängerfahrzeuge BF**

Anzahl	Typ
1	Baumbiegesimulator-Anhänger
4	Boots-Anhänger
1	Boots-Anhänger mit drei Flachwasserschubbooten
1	Containerverschiebe-Anhänger
1	Lichtmast-Anhänger
2	LKW-Anhänger F <b>Anzahl</b> ahrschule
1	Mehrzweck-Anhänger
1	Ölabscheider-Anhänger
1	Ölsperren-Anhänger
1	PKW-Transport-Anhänger
1	Sattelauflieger Pritsche/Plane
1	Sattelauflieger Katastropheneinsatzleitfahrzeug
1	Sattelauflieger mit Beh. Einsatzleitung
1	Sattelauflieger MobAS
1	Sattelauflieger MobBSA
3	Schaum-Wasserwerfer-Anhänger
1	Taucherplattform-Anhänger
1	Tieflader-Anhänger
<b>24</b>	<b>Anhänger gesamt</b>

## Feuerwehr-Anhängerfahrzeuge FF

Anzahl	Typ
4	Verkehrssicherungs-Anhänger
1	Anhänger für Transportaufgaben
2	Löschbehälter-Anhänger
1	Küchenanhänger
2	E-Sauger-Anhänger
<b>10</b>	<b>Anhänger gesamt</b>

## Anhänger aus Beständen des Katastrophenschutzes (Land) bei der FF

Anzahl	Typ
1	Dekon - V - Anhänger
<b>1</b>	<b>Anhänger gesamt</b>

## Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Anzahl	Typ
1	Teleskoplader
10	Kommunalschlepper (9 BF, 1FF)
1	Räumgerät groß
7	Gabelstapler (6 BF, 1 FF)
1	Rasenmäher
1	Kehrmaschine
7	Naß- Bodenreinigungsmaschinen
<b>28</b>	<b>Selbstfahrende Arbeitsmaschinen gesamt</b>

## Abrollbehälter für die Wechselladerfahrzeuge BF

Anzahl	Typ
1	AB Gefahrgut mit geländefäh. Stapler
1	AB Plane und Spriegel ABC Schutzkleidung
1	AB „Kipperbrücke“
1	AB Öffentlichkeitsarbeit mit Brandhaus
2	AB Schaummittel (6x 1000ltr. Tankbehälter)
1	AB Einsatzleitung
1	AB Unterkunft
1	AB Messtechnik
1	AB Dekon - Einsatzkräfte
1	AB Dekon – Verletzte MANV
1	AB Massenunfall
1	AB Teleskopstapler
1	AB Rüstmaterial
<b>14</b>	<b>Abrollbehälter gesamt</b>

## Absetzbehälter für die Wechselladerfahrzeuge

Anzahl	Typ
3	Absetztanks 5000 l zum Mineralöltransport A3
4	Absetztanks 5000 l zur Aufnahme von Lebensmitteln
11	Offene Mulden 7 m <sup>3</sup>
1	Offene Mulde 10 m <sup>3</sup>
3	Offene Mulden 12 m <sup>3</sup>
3	Geschlossene Behälter 10 m <sup>3</sup>
1	Geschlossener Behälter Gerätesatz „Ölsperre“
1	Geschlossener Behälter Gerätesatz „Verkehrsabsicherung“
1	Geschlossener Behälter Gerätesatz „Ampelabsicherung“
1	Geschlossener Behälter Gerätesatz „Wasserförderung“
1	Geschlossener Behälter Notstromaggregat 88 kVA
3	Geschlossene Mulden 7 m <sup>3</sup> für Abfälle
1	Behälter mit 2 Mobil WC
1	Sandsackabfüllanlage
<b>35</b>	<b>Absetzbehälter gesamt</b>

## Abrollbehälter für die Wechselladerfahrzeuge FF

Anzahl	Typ
1	AB Dekon- Geräte
1	AB Dekon- Zivilpersonen
<b>2</b>	<b>Abrollbehälter gesamt</b>

### Neubeschaffungen 2015

(Berufsfeuerwehr / Freiwillige Feuerwehr)

Anzahl	Typ
1	Gerätewagen - Küche FF
1	Löschfahrzeug-KatS (Bund) FF
1	LKW Ladebordwand
13	Mehrzweckfahrzeuge FF.(8 +1)
2	Notarztwagen
1	Notarzteinsatzfahrzeug
1	Gabelstapler (hand/elektrisch) FF
1	AB - Rüstmaterial
1	AB - Schaum

### Aussonderungen 2015

(Berufsfeuerwehr / Freiwillige Feuerwehr)

Anzahl	Typ
1	Schlauchwagen SW 2000
1	Drehleiter DLK 37
1	LKW Ladebordwand
1	Kommandowagen
2	Notarztwagen
1	Notarzteinsatzfahrzeug
1	Mehrzweckfahrzeug Küche FF
1	Tanklöschfahrz. TLF 24/50
1	Schaum-Wasserwerfer-Anhänger
1	Kanister-Anhänger
2	Gabelstapler.
1	AB - Rüstholz
1	Absetzbehälter Ölschaden
1	Absetzbehälter E-Sauger
1	Absetzbehälter Mulde 10 cbm
1	Absetzbehälter Mulde 12 cbm

## Fahrleistungen im Jahr 2015

Die Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr, sowie etwaige Leihfahrzeuge fuhren **1.073.442 km**.

Die Fahrzeuge der 21 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr fuhren **336.062 km**.

Die Fahrzeuge im Rettungsdienst (Notarztwagen, Neugeborenennotarzteinsatzfahrzeuge, Kindernotarzt und Notarzteinsatzfahrzeuge) fuhren **897.529 km**

**Gesamt 2.307.033 km**

Das Sachgebiet „Fahrzeuge und Geräte“ versorgte mittels seines Versorgungswagens die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr (städtische und bundeseigene Fahrzeuge sowie Gerätehäuser) mit Material. Es wurden u.a. Kleinreparaturen und regelmäßige Wartungsarbeiten durchgeführt. Die Überprüfung der Verkehrssicherheit sämtlicher Fahrzeuge der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr, des städtischen Katastrophenschutzes, sowie der Bundesfahrzeuge nach § 29 StVZO, ebenfalls die Überprüfungen nach VBG 9 und 14 (Ladebühnen, Hebeeinrichtungen und Krane) erfolgte nach wie vor in eigener Zuständigkeit und mit eigenen Kräften.

## Betriebsmittelverbrauch (inkl. Leihfahrzeuge)

Der Kraftstoffverbrauch betrug insgesamt:

45.307 Liter Vergaserkraftstoff

423.412 Liter Dieselmotorkraftstoff

An den Tankstellen der Feuerwachen 1, 2, 6 und 9 tankten Fahrzeuge anderer städtischer Dienststellen insgesamt:

977 Liter Vergaserkraftstoff

10.201 Liter Dieselmotorkraftstoff

## Verkehrsunfälle

Im Berichtsjahr waren Feuerwehrfahrzeuge an 141 Verkehrsunfällen beteiligt. Sie gliedern sich wie folgt auf:

Unfälle	Art
43	Auf der Fahrt zur Einsatzstelle
33	Am Einsatzort
26	Auf der Rückfahrt vom Einsatzort
26	Bei Betriebsfahrten
13	Auf Feuerwachen

## 2.9.2 Schlauchmaterial

### Gesamtlänge des vorhandenen Druckschlauchmaterials

Art	Angaben in Meter
D-Druckschlauch	6.165
C-Druckschlauch	44.835
B-Druckschlauch	59.910
A-Druckschlauch	110
Hochdruckschlauch S 25/50	3.250
Hochdruckschlauch.S 16/30	360
Hochdruckschlauch S 32/30	180
Hochdruckschlauch S 25/60	1.800
<b>Bestand am 31.12.2015</b>	<b>116.610</b>

Im Berichtsjahr wurden von der Schlauchwerkstätte **5467** Stück Druck- und **165** Stück Saugschläuche geprüft, gereinigt und zum Teil (**271**) wieder instandgesetzt. Das Werkstattpersonal hat im Jahr 2015 **109** Stück Bindeleinen angefertigt. Ferner sind im abgelaufenen Jahr 45 Stück Feuerwehrleinen, 68 Stück Sprungpolster und 95 Stück Chemieschutzanzüge überprüft und zum Teil gereinigt worden.

### 2.9.3 Feuerlöscher, Sonderlöschmittel-Verbrauch

Stand 31.12.2015

Typ	Anzahl
Wasserlöscher W 9	141
Kohlendioxidlöscher K 2 (2 kg)	2
Kohlendioxidlöscher K 5 (5 kg)	322
ABC-Pulverlöscher 6 kg	153
ABC-Pulverlöscher 12 kg	105
BC-Pulverlöscher 6 kg	97
BC-Pulverlöscher 12 kg	93
Schaumlöscher F 6 SKK	269
Schaumlöscher SKK 9 LW	235
Fettbrandlöscher F 6 RC, WI 6 RC	98
Metallbrandlöscher 12 kg	2
Übungslöscher (verschiedene Typen)	54
<b>Gesamt</b>	<b>1.577</b>

Alle Löscher werden turnusmäßig alle zwei Jahre in der Löscherwerkstätte der Feuerwache 10 durch befähigte Personen nach DIN 14406 und EN 3 geprüft. Der Werkstätte obliegt auch die Wiederbefüllung nach Einsätzen, sowie für Übungen, ebenfalls werden anfallende Instandhaltungsarbeiten erledigt.

Dies wird sich im Jahr 2016 erstmalig ändern. Die Prüfungen werden in Zukunft durch eine Firma erledigt. Die Feuerlöscher-Logistik verbleibt auf der FW 10.

Ferner werden die drei Sonderlöschmittelfahrzeuge (SLF) mit Pulver-, Kohlendioxid-Löschanlage geprüft und gewartet.

Im Jahr 2015 betrug der Verbrauch in Löschern bei Einsätzen und Übungen:

4,05 ltr.	Netzmittel
823,84 kg	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )
198,00 kg	ABC-Löschpulver
108,00 kg	BC-Löschpulver
28,62 ltr.	Schaummittel (AFFF – light water)
120,00 ltr.	Schaummittel (Fettbrand)
30,00 kg	Stickstoff (N <sub>2</sub> )



## 2.9.4 Atemschutz-, Medizin-, Tauch- und Messgeräte

Stand 31.12.2015

Anzahl	Typ
350	Sauerstoffflaschen 2 l
300	Pressluftatmer Modell BD 96 AS
950	Pressluftatmer Modell Air Go pro
23	Pressluftflaschen 7 l
360	Pressluftflaschen 6 l / 300 bar
1.400	Pressluftflaschen 6,9 l / 300 bar
16	Reserve-Pressluftflaschen 10 l / 300 bar
1.800	Atemschutzmasken mit Filter u. Tragebüchsen
1.100	Totmannwarner (Fire-Fly II, Motion Scout)
450	Fluchthauben
160	AEF-Boxen
40	First-Responder-Rucksäcke
4	Intensiv-Inkubator mit Zubehör, mit je 4 Perfusoren für Früh- und Neugeborene, 1 Beatmungsgerät und 1 Überwachungsmonitor
30	Automatische Beatmungsgeräte
35	EKG-Sichtgeräte mit Defibrillator
8	EKG-Patienten-Simulator
18	Perfusor-Dosierungsgeräte für Medikamente
46	Automatische Externe Defibrillatoren
38	Vakuummatratzen
20	Mechanische Reanimationsgeräte
61	Oxylatoren
26	Elektrische Absaugpumpen
120	Tauchanzüge, leicht Ausführung (nass)
35	Überlebensanzüge
26	Wasserrettungssäcke
6	Hebeballons
8	Schlauchboote
4	Außenbordmotoren
8	Unterwasserleuchten
1	Taucherplattform
2	Eisrettungsgeräte Rescue-Alive
1	Unterwasserkamera
33	Tauchgeräte TGM 2000

35	Mehrgasmessgerät Solaris
41	Mehrgasmessgerät iBRID
10	Gasspürpumpen
40	Wärmebildkamas
350	Filmplaketten
140	Dosisleistungsmesser
20	Kontaminationsnachweisplatten
6	Teletektor-Sonden
285	Alarndosimeter
3	Bleibehälter mit Prüfstrahlern
6	PA Prüfstände
3	Masken Prüfstände
3	Atemluft-Kompressoren
1	Behandlungsdruckkammer für Intensivpatienten
1	Desinfektionswaschmaschine
3	Industriewaschmaschinen
1	Sauerstoffumfüllanlage
1	Graviermaschine
1	CO <sup>2</sup> -Umfüllpumpe
1	Pulverumfüllanlage80

Im Berichtsjahr wurden in den **Atemschutzwerkstätten** auf den Feuerwachen 2, 5 und 6 die Atemschutzgeräte und Atemschutzmasken für den Dienstbetrieb der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr München gewartet, repariert und überprüft.

Außerdem wurden von den Werkstätten Geräte für Ausbildungen und Übungen zur Verfügung gestellt.

Dabei reinigten und überprüften die Mitarbeiter 8.700 Pressluftatmer nach Einsatz oder Einsatzübung; reparierten 120 Geräte und führten bei 180 Geräten die Grundüberholung durch. Im Berichtsjahr wurden 14.300

Atemschutzmasken gereinigt und überprüft. In den Atemschutzwerkstätten der Feuerwachen 5 und 6 wurden ebenfalls die Tauchgeräte TGM 2000 gewartet und überprüft.

Die **Messwerkstatt** auf der Wache 5 überprüft, repariert und kalibriert Gaswarngeräte und Strahlungsmess- sowie -nachweisgeräten. Es wurden ebenfalls Wärmebildkamas und AEF-Boxen repariert und die Versorgung der Wachen mit messtechnischem Zubehör sichergestellt.

In der **Desinfektionshalle** auf der Wache 5 wurden im Berichtsjahr 8 Sonderdesinfektionen von Rettungsdienstfahrzeugen von den Fahrzeugbesatzungen durchgeführt.

In der **Druckkammer** der FW 5 wurden 2015 18 Schleusungen durchgeführt. Unter ärztlicher Aufsicht wurden dabei Patienten mit CO-Vergiftung, mit Gasbrand, Wundheilungsstörungen oder nach Tauchunfällen behandelt, sowie Probeschleusungen durchgeführt.

Vom Personal der Wache 6 wurden für Einsätze und Übungen insgesamt 7.100 Liter Schaummittel Sthamex Class A und 100 Liter Moussol ausgegeben.

Die Mitarbeiter der ATW der FW 6 haben 60 Druckgasbehälter repariert und generalüberholt, sowie 490 Pressluftflaschen für die TÜV-Prüfung vorbereitet und nach der Prüfung die Einsatzfähigkeit wieder hergestellt.

Außerdem wurde die Wartung und Prüfung von 110 Rettungswesten durchgeführt.

### 2.9.5 Vergabestelle 9

Die Vergabestelle 9 ist als Bestandteil der Branddirektion unmittelbar der Abteilung ZD zugeordnet. Der Aufgabenbereich der Vergabestelle ergibt sich aus dem Inhalt der Beschaffungsordnung der Landeshauptstadt München, wonach Vergabestellen zur zentralen Beschaffung von Leistungen bestellt sind.

Es wurden europaweit Rahmenverträge über Neu- bzw. Ersatzkauf von Feuerlöschern und Überprüfung von Löschern ausgeschrieben.

Im Berichtsjahr 2015 sind von städtischen Bedarfsstellen aus den Rahmenverträgen der Vergabestelle 9 **8.195** Feuerlöschprüfungen abgerufen worden. Neu- und Ersatzbeschaffungen von Feuerlöschern und Zubehör wurden im Wert von 177.850 € abgerufen.

### 2.9.6 Bedarfsstelle Sachgebiet T 12

Im Berichtsjahr **2015** wurden vom Sachgebiet T 12 **62** Ausschreibungen durchgeführt. Dabei wurden Ausrüstungsgegenstände im Wert von **879.146,82** Euro ausgeschrieben und beschafft.

### 2.9.7 Bekleidung und persönliche Ausrüstung

2015 wurden beschafft:

Artikel	Stück
Diensthosen	350
Einsatzhosen	1.915
Einsatzmäntel	670
Fahrerhandschuhe	0
Fleecejacken	350
Hand-u. Geschirrtücher	1.000
Paar Arbeitshandschuhe	1.520
Paar Feuerwehrstiefel	480
Paar Halbschuhe	310
Paar Sicherheitshalbschuhe	755
Paar Socken u. Kniestrümpfe	2.015
Paar Sportschuhe	300
Poloshirt	1.721
Rettungsdiensthosen	
Haltegurte	350
Sporttrikot	1.980
Sweatshirt	835
Trainingsanzüge	230
Dienst-Sakkos	174
Beiltaschen	260
Flammschutzhauben	810
NA-Schuhe	280
Arbeits-Anzüge	45
Ledergürtel	360
FW-Helme	350
RD-Anorak	0

## **2.10 Bau, Betrieb, Unterhalt**

### **2.10.1 Bauunterhaltsbewirtschaftung**

Seit 01.01.2012 wird die Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen bei der Landeshauptstadt München neu organisiert. Das "Münchner Facility Management", kurz mfm, sieht vor, dass die Branddirektion nur noch Mieter Ihrer ehemaligen Liegenschaften ist, das Kommunalreferat als neuer Eigentümer bzw. Vermieter agiert und das Baureferat als Technischer Dienstleister auftritt. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs bleibt die Rolle der Technischen Hausverwaltung bei der Branddirektion angesiedelt. Alle Beteiligten mussten sich während des laufenden Betriebs in Ihre neuen Rollen einfinden, die vorgefertigten Prozesse und Zuständigkeiten lesen, verstehen und umsetzen sowie zahlreiche Dokumente und Unterlagen übergeben. Auch Personalressourcen und sämtliche Finanzmittel für den Bauunterhalt wurden an das Kommunalreferat abgetreten.

## 2.11 Einsatzvorbeugung (VB)

Beratungen, Prüfungen und Beurteilungen in allen Fragen des vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes.

### 2.11.1 Planung

**(Beratungen, Prüfungen, Abnahmen, Genehmigungen, Fachgutachten)**

#### Kurzbeschreibung

- Fachgutachten und Beratungen für die nach genannten Zielgruppen in allen Fragen des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes.
- Brandschutztechnische Beurteilung von Abweichungen zum Baurecht.
- Teilnahme bei Abnahmen von Sonderbauten.
- Brandschutztechnische Stellungnahme zur Bauleitplanung und zu Straßenbaumaßnahmen.

#### Zielgruppen

Architekten, Bauherren, Sachverständige, Gutachter, Elternbeiräte, Staatliches Hochbauamt, Baureferat, Kommunalreferat, Kulturreferat, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Referat für Gesundheit und Umwelt, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Schul- und Kulturreferat, Sozialreferat, Stadtkämmerei.

#### Daten (in der Zusammenfassung)

	2015
Mitarbeiter im Bereich Planung	20
Ortsbesichtigungen und Kontrollen im Bereich Planung	204
Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren	1.823

## 2.11.2 Feuerbeschau

### Kurzbeschreibung

Brandschutztechnische Überprüfung von baulichen Anlagen und Baustellen und entsprechende Veranlassung zur Beseitigung der festgestellten Mängel. Überprüfung und Siegelung von Feuerwehrezufahrten.

### Zielgruppen

Bewohner und Nutzer von Gebäuden. Städtische Referate wie Baureferat, Kommunalreferat, Kreisverwaltungsreferat HA I, II, und III, Kulturreferat, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Referat für Gesundheit und Umwelt, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Schul- und Kulturreferat und Sozialreferat, Staatliche Bauaufsichtsbehörden, Regierung von Oberbayern, Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern, Staatliche Hochbauämter, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser und Seen und Gärten, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt, Landratsamt München.

### Daten

	2014
Mitarbeiter (Feuerbeschau)	46
Feuerbeschauen im gesamten Objekt	9.112
Feuerbeschauen aufgrund von Anzeigen	897
Nachschaun	1.447
Objekterfassung	3.433
Befunde und Anordnungen	3.670
Sonstige Schreiben	5.209
Überprüfung von Bestuhlungs- und Rettungswegplänen	1.609
Festgestellte betriebliche Mängel in Gebäuden	10.588
Festgestellte bauliche Mängel in Gebäuden	5.242

## 2.11.3 Veranstaltungssicherheit

### Kurzbeschreibung

Die Bearbeitung von Veranstaltungen dient dazu, Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz zu verhüten. Panikprävention zu betreiben und notwendige Maßnahmen zur Sicherstellung wirksamer Lösch- und Rettungsmaßnahmen zu ergreifen, den Abwehrenden Brandschutz und die ILS über kritische Veranstaltungen zu informieren, sowie die Bemessung eines ausreichende Sanitätsdienstes und der Brandsicherheitswache vorzunehmen.

Hierzu zählen u. A. folgende Maßnahmen:

- Abnahme von Pyrotechnik, Dekorationen, feuergefährlichen Handlungen und brandschutztechnischen Einrichtungen.
- Genehmigung von Rettungsweg- und Bestuhlungsplänen
- Beurteilung, Abnahme und Überprüfung von Veranstaltungen

### Zielgruppen

Münchner Bürgerinnen und Bürger; Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen in München; Veranstalterinnen und Veranstalter; Dienstleister; andere Dienststellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.

### Daten

	2015
Mitarbeiter im Bereich Veranstaltungen	11
Ortstermine und Kontrollen im Veranstaltungsbereich	1.829
Stellungnahmen zu Veranstaltungen	2.474
Festgestellte Mängel bei Veranstaltungsabnahmen	1.968
Genehmigungen von feuergefährlicher Handlungen (inkl. Pyrotechnikabnahmen)	428

## 2.11.4 Blitzschutz

### Kurzbeschreibung

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung, Kostenkontrolle, Aufmaß- und Rechnungsprüfung, Abnahme, periodische Prüfung für den äußeren Blitzschutz an städtischen Liegenschaften.

Beratungen in allen Belangen des Blitzschutzes. Überprüfung von Fachgutachten unter Berücksichtigung von brandschutztechnischen Belangen.

### Zielgruppen

Bürger und Nutzer städtischer Anlagen und Gebäude, Architekten, Baureferat, Schulreferat, Kommunalreferat, städtische Eigenbetriebe (Krankenhäuser, Altenheime).

### Daten

Insgesamt sind derzeit 1.117 städtische Objekte mit äußeren Blitzschutzanlagen ausgerüstet.

	2015
Mitarbeiter (Blitzschutz)	3
Planungen	298
Ausschreibungen	82
Aufmaßprüfungen	119
Auftragsvergaben	100
Bauüberwachungen	517
Abnahmen	292
Periodische Prüfungen	67
Festgestellte Mängel bei den Abnahmen und Prüfungen	216

## 2.12. Löschwasserversorgung

### 2.12.1 Abhängige Löschwasserversorgung

Am 31.12.2015 waren nach Angaben der Stadtwerke Service Energie und Wasser im Stadtgebiet folgende Hydranten vorhanden:

Hydranten-Typ	Anzahl
Öffentliche Unterflurhydranten	24.373
Öffentliche Überflurhydranten	1.799
Private Unterflurhydranten	292
Private Überflurhydranten	1.770
Private Wandhydranten	6.644
<b>Hydranten insgesamt</b>	<b>34.878</b>

Am 31.12.2015 waren gemeldet:

Ortsfeste Löschanlagen	Anzahl
Sprinkleranlagen	405
Regenwandanlagen	11
Berieselungsanlagen	16
<b>Löschanlagen insgesamt</b>	<b>432</b>

In **102** Fällen wurden wegen des Ein-oder Ausbaus von Hydranten sowie zum Neubau und Umbau von Feuerlöschanlagen Ortsbesichtigungen durchgeführt.

Bei **749** Kontrollen öffentlicher Hydranten durch die Berufs- und die Freiwillige Feuerwehr wurden **379** Mängel festgestellt. **140** konnten vom Sachgebiet direkt behoben werden.

**33** Mängel und **73** geringfügige Mängel an Hydranten sowie **133** Mängel an der Beschilderung wurden den Stadtwerken zur weiteren Veranlassung mitgeteilt.

### 2.12.2 Unabhängige Löschwasserversorgung

Außer den rund 200 Aufstellplätzen für Feuerwehrfahrzeuge zur Entnahme von Löschwasser aus offenen Gewässern (Isar, Bäche, Seen und Teiche) stehen im Stadtgebiet zur Verfügung:

Ausführung	Anzahl
Löschwasserbrunnen S (Saugbetrieb) auf öffentlichem Grund	18
Löschwasserbrunnen S (Saugbetrieb) auf Privatgrund	16
Löschwasserbehälter auf öffentlichem Grund	30
Löschwasserbehälter auf Privatgrund	14
Hochbehälter auf Privatgrund	3
Tiefbehälter auf Privatgrund	2
Löschwasserteiche auf öffentlichem Grund	3
Löschwasserteiche auf Privatgrund	8
Schwimmbecken auf öffentlichem Grund	16
Schwimmbecken auf Privatgrund	37
<b>Objekte insgesamt</b>	<b>147</b>

Im Berichtsjahr wurden an **67** Löschwasserbehältern sowie an **38** Löschwasserbrunnen Wartungsarbeiten durchgeführt. Bei **20** Löschwasserbehältern wurden Kanalspülungen durchgeführt.

Im Rahmen des Spartenumlaufs hat das Sachgebiet für das Baureferat und für andere städtische Dienststellen **94** Stellungnahmen zu Bauplänen (Straßen- und U-Bahn-Baumaßnahmen sowie Rohrlegungspläne der Stadtwerke, HA Wasserversorgung) und zu Bebauungsplänen abgegeben.

Bei der U-Bahn wurden an **92** bestehenden Anlagen Abnahmen bzw. Überprüfungen durchgeführt.

# 3. Freiwillige Feuerwehr

## 3.1 Aufbau

Innerhalb der Stadtgrenze bestehen in den Stadtrandbezirken 20 Abteilungen, in der Stadtmitte zwei weitere Abteilungen, insgesamt also 22 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München.

Büroräume des Kommandos:  
Heimeranstr 10, (1. OG)

80339 München,

Stadtbrandrat und Vorsitzender des Vereins:

**Rupert Saller**

Stadtbrandinspektor und Stellvertreter:

**Albert Ederer**

Die 20 Abteilungen der Stadtrandbezirke sind in vier Bereiche „Nord“, „Ost“, „Süd“, „West“ aufgeteilt.

Die Abteilung „Stadtmitte“ und die Abteilung „Flughelfer“ unterstehen direkt dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr.

Bereiche	Abteilungen
Kommando	Stadtmitte
	Flughelfer
Bereich „Nord“	Feldmoching, Harthof
	Freimann, Oberföhring
Bereich „Ost“	Riem, Trudering, Waldtrudering
	Michaeliburg, Perlach, Waldperlach
Bereich „Süd“	Solln, Forstenried
	Großhadern, Sendling
Bereich „West“	Aubing, Obermenzing, Langwied-Lochhausen
	Allach, Moosach, Ludwigsfeld



### 3.2 Standorte der Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München



### 3.3. Mitgliederzahl

Am 31.12.2015 zählte die Freiwillige Feuerwehr München im Einsatzdienst (16-63 Jahre) **850 Aktive** (davon **79** Frauen) dazu kommen **102** Jugendliche (**84** Jungen und **18** Mädchen im Alter von 12-15 Jahren). Insgesamt sind dies **952 Mitglieder**.

#### Mitgliederstand

	<b>2015</b>
Stadtbrandrat	1
Stadtbrandinspektor	1
Stadtbrandmeister	6
Hauptbrandmeister	2
Oberbrandmeister	4
Brandmeister	15
Hauptlöschmeister	25
Oberlöschmeister	36
Löschmeister (-in)	64
Hauptfeuerwehrmänner (-frauen)	135
Oberfeuerwehrmänner (-frauen)	181
Feuerwehrmänner (-frauen)	224
Fachberater	5
<b>Gesamt</b>	<b>698</b>

Feuerwehr-Anwärter/in (16-18 Jahre)	152
Feuerwehr-Anwärter/in (12-16 Jahre)	102
<b>Gesamt</b>	<b>952</b>

96 % unserer Aktiven über 18 Jahren sind ausgebildete Atemschutzgeräteträger (684 Feuerwehrfrauen / -männer). Sie erfüllten die gesundheitlichen Anforderungen nach dem Grundsatz für Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen „Träger von Atemschutzgeräten für Arbeit und Rettung“ (G 26/3).

### 3.4 Ausrüstung, Ausstattung und Bekleidung

Die Einsatzfahrzeuge und das Gerät der 22 Abteilungen sind in 24 stadteigenen Gerätehäusern sowie in drei von der Landeshauptstadt München angemieteten Garagen untergebracht.

Die 22. Abt. ist die Abt. der Flughelfer.

Die Büroräume des Kommandos und der Geschäftsstelle des Vereins Freiwillige Feuerwehr München e.V., gegründet 1866, befinden sich in der Feuerwache 3 („Westend“). Zur Abwicklung von Personal- und Lehrgangsverwaltung, sowie von stadtweiten Projekten und der Öffentlichkeitsarbeit, ist die Geschäftsstelle mit drei hauptamtlichen Mitarbeiter/Innen besetzt.

Die Freiwillige Feuerwehr München verfügte am 31.12.2015 über 111 für den Einsatzdienst zugelassene Fahrzeuge, Anhänger und Abrollbehälter.

Alle Fahrzeuge, mit Ausnahme der durch die Fördervereine beschafften, wartet die Berufsfeuerwehr.

Die laufende Pflege obliegt den einzelnen Abteilungen selbst.

### 3.5 Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr München fuhr im Berichtsjahr 3608 Einsätze

### 3.6. Laufende Aus-und Fortbildung

Die laufende Aus-und Fortbildung führen, nach Weisung des Kommandos und unter Aufsicht der Bereichsführung, die einzelnen Abteilungen eigenständig durch.

Ausbildungsthema	Anzahl
Abteilungsübungen	433
Abteilungsunterrichte	116
Bereichsübungen	5
Bereichsunterrichte	15
Bereichsdienstbesprechungen	28
Bereichs-und Abteilungsführerfortbildungen	6
Kommandobesprechungen	11
Dienstgradfortbildungen	4

Im abgelaufenen Jahr haben 16 Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr die Leistungsprüfung „Wasser“ (Stufen 1-6) erfolgreich abgelegt. Damit wurden seit Einführung der Leistungsprüfungen im Jahr 1968 insgesamt **2276** Leistungsprüfungen in München abgelegt.

### 3.7 Trainings- und Ausbildungszentrum der FF München

Ausbildungsthema	Lehrgänge	Teilnehmerzahl
Truppmann-Ausbildung	2	47
Truppmann-Aufbau	2	34
Fahrertraining	1	14
Maschinist für Löschfahrzeuge	1	14
Grundmodul Strahlenschutz/Gefährliche Stoffe	2	36
Grundmodul Technische Hilfeleistung	3	47
Grundmodul Schienenfahrzeuge	3	77
Grundmodul Unwettereinsatz	2	33
Truppführer-Ausbildung	2	38
Funksprecher	0	0
AED-Trainer	1	20
Erste Hilfe Fortbildung	9	176
Gruppenführer-Fortbildung durch VO II (BF)	0	0
Gruppenführer Grundlehrgang durch VO II (BF)	1	15
Zeitgemäße Mitarbeiterführung	2	39
Außenübung Wildflecken (mit der Berufsfeuerwehr)	0	0
Brandsimulationsanlage	19	228
Fällen	1	12
Ausbilder Absturzsicherung	0	0
Funk u. Fernmeldeaufbau	0	0
Übertritte von anderen Feuerwehren	6	31
Allgemeine Fortbildung	4	224
Atemschutz Grundlehrgang	2	45
Fortbildung THL	11	165
Fortbildung Ausbilder Absturzsicherung	1	20

### 3.8 Lehrgänge Staatliche Feuerweherschulen

Lehrgangsbezeichnung	Teilnehmerzahl
Im Voraus benannter Einsatzleiter, Leiter einer FW	2
Verbandsführer	2
Zugführer	4
Maschinenlehrgang	0
Ausbilder in der Feuerwehr	5
Gerätewart	5
Fachteil Ausbilder Absturzsicherung	0
ABC Grundlagen	0
ABC Erkundung	2
ABC Dekon P	2
ABC Einsatz Strahlenschutz	0
Jugendwart	3
Aufbaulehrgang Flughelfer Führung	1
Flughelfer Technik	2
Angehöriger einer UG ÖEL	0
Führung bei Katastrophen für FÜGK	0
Einführung in die Stabsarbeit	0
Brandschutzerziehung	1
Brandschutzbeauftragter	1
Öffentlichkeitsarbeit in der Fw	1
Leiter des Atemschutzes	0
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade - Energieversorgung	0
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – Einsatzleitung	2
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – THL	0
Fachteil für Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	0
Fachteil für Ausbilder für modulare Truppausbildung	1
Notfallstation Bayern - Führung	0
Verantwortung von Feuerwehr-Führungskräften im Arbeitsschutz UVV	0
Anwenderschulung Schaumtrainer	2
Fachteil für Ausbilder für Motorsägen	1

## 4. Werkfeuerwehren

(Stand am 31.12.2015)

Im Stadtgebiet München sind drei anerkannte Werkfeuerwehren ansässig.

WF BMW AG	Petuelring 130 80788 München	78 Mitarbeiter 78 hauptberuflich
WF MTU Aero Engines AG	Dachauer Str. 665 80995 Muenchen	39 Mitarbeiter 39 hauptberuflich
WF Krauss Maffei Technologies GmbH	Krauss-Maffei-Str. 2 80997 München	23 Mitarbeiter 13 hauptberuflich

## 5. Katastrophenschutz / Zivilschutz

### 5.1 Mitwirkung im Katastrophenschutz

Katastrophenschutz ist eine Aufgabe der Landeshauptstadt München in der Daseinsfürsorge. Die Branddirektion übernimmt im Katastrophenschutz eine koordinierende Rolle, um bei der Vorbereitung auf Großschadensereignisse und Katastrophen und bei der Abwehr solcher Ereignisse die Kompetenzen und Zuständigkeiten der Referate und Fachdienststellen zielgerichtet zu bündeln.

Neben den städtischen Dienststellen wirken im Katastrophenschutz folgende Einsatzorganisationen mit:

Fachbereiche	Organisation
<b>Brandschutz</b>	Freiwillige Feuerwehr München
<b>Technische Hilfe</b>	Freiwillige Feuerwehr München THW - Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
<b>Sanitätswesen</b>	ASB - Arbeiter-Samariter-Bund BRK - Bayerisches Rotes Kreuz JUH - Johanniter-Unfall-Hilfe MHD - Malteser-Hilfsdienst MKT – Münchner Krankentransport OHG MHW - Medizinisches Hilfswerk
<b>Wasserrettung</b>	BRK - Bayerisches Rotes Kreuz DLRG - Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
<b>Betreuung</b>	ASB - Arbeiter-Samariter-Bund BRK - Bayerisches Rotes Kreuz JUH - Johanniter-Unfall-Hilfe MHD - Malteser-Hilfsdienst
<b>ABC-Schutz</b>	Freiwillige Feuerwehr München
<b>Polizei</b>	Polizeipräsidium München Bundespolizei

Im Großschaden- und Katastrophenfall kommen diese unter der Leitung des Katastrophenschutz-Stabes der Landeshauptstadt München zum Einsatz.

## 5.2 Fachbereiche und Stärke

Das aktuelle Konzept des Bundes sieht für die Erfüllung der Aufgaben sogenannte Kernkomponenten zur Abwehr besonderer Gefahrenlagen (insbesondere CBRN-Gefahren und Massenanfall von Verletzten) sowie ergänzende Unterstützungskomponenten vor.

Für die Abwehr von CBRN-Gefahren wurden neben der von den Freiwilligen Feuerwehren betriebenen flächendeckenden Ausstattung (AC- Erkundungskraftwagen, Dekontaminationsfahrzeuge) vom Bund insgesamt 7 Analytische Task-Forces (ATF) aufgestellt, die das gesamte Bundesgebiet abdecken und damit auch überörtlich zum Einsatz kommen. Für den süddeutschen Raum (Bayern und Teilen von Baden-Württemberg) wird diese ATF von der Berufsfeuerwehr München betrieben. Die materielle Ausstattung wird vom Bund zur Verfügung gestellt und besteht aus 1 Einsatz- und Messleitwagen, 1 Gerätewagen und 2 AC- Erkundungskraftwagen. Zusätzlich wird die Münchner ATF derzeit um eine B-Komponente erweitert.

Zur Bewältigung von spezifischen katastrophenmedizinischen Lagen werden derzeit bundesweit 56 Medizinische Task-Forces (MTF) aufgestellt, die sich jeweils in die fünf Module Führung, Behandlung, Dekontamination von Verletzten, Logistik/Betreuung und Transport gliedern. Da diese MTF derzeit noch im Aufbau sind und deren Module regional auf Stadt und Landkreis München sowie den Landkreis Freising verteilt werden, kann die letztlich konkret für das Stadtgebiet München verfügbare Ausstattung derzeit noch nicht dargestellt werden. Erklärtes Ziel der Bayerischen Staatsregierung ist es jedoch, die noch fehlenden Fahrzeuge durch landeseigene Beschaffungen zu ergänzen. Damit wurde ebenfalls bereits begonnen.

## 5.3 Liegenschaften

Die Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes sind derzeit in 22 Feuerwehrgerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr München Stadt

- 3 Liegenschaften der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
- 4 Gebäuden der Sanitätsorganisationen und
- 7 stadteigenen Liegenschaften untergebracht.

Ein neues Zentrum für Katastrophenschutz entsteht zur Zeit im Neubau der Feuerwache 4 in der Heßstraße 120, ein zweites soll im geplanten Neubau der Feuerwache 5 entstehen.

## 5.4 Selbstschutzertüchtigung

Im Jahr 2015 konnten aufgrund der Zuschaltung eines Mitarbeiters im Rahmen der organisatorischen Umsiedlung des Aufgabenbereiches zur Feuerweherschule insgesamt 773 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von städtischen Behörden, Eigenbetrieben und Beteiligungsgesellschaften in 39 halbtägigen Seminaren für Räumungs- bzw. Brandschutzhelfer geschult werden. Themen hierbei waren neben rechtlichen und organisatorischen Grundlagen das Verhalten in verschiedenen Gefahrensituationen und bei Attentatsandrohungen, Organisation und Aufgaben der Selbstschutzteams, Notruf, Alarm- und Einsatzpläne, Räumung von Gebäuden, Rettung von Verletzten bei Gefahr, bzw. Brandverhütung und der praktische Umgang mit Handfeuerlöschern.

Zur Unterstützung der Dienststellen und Einrichtungen in Selbstschutzangelegenheiten fanden 45 Fachberatungen statt. Zu den Schwerpunkten zählten hierbei die Organisation und die Aufgaben der Selbstschutzteams sowie die Hilfe bei der objektbezogenen Erstellung und Durchsicht von Alarm- und Einsatzplänen. 14 Dienststellen wurden bei der Vorbereitung und Durchführung der vorgeschriebenen Räumungsübungen unterstützt.

<b>Übersicht über die seit 2002 durchgeführten Selbstschutztätigkeiten</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Seminare</b>	<b>Teilnehmer</b>
2002	4	30
2003	25	244
2004	23	222
2005	15	219
2006	20	267
2007	26	287
2008	27	464
2009	25	343
2010	27	394
2011	32	507
2012	33	485
2013	22	312
2014	27	399
2015	39	773

## **5.5 Baulicher Bevölkerungsschutz**

### **5.5.1 Schutzbau**

Es wurden die erforderlichen Maßnahmen zur Verwaltung und zum Unterhalt von 24 öffentlichen Schutzräumen im Stadtgebiet von München getroffen.

### **5.5.2 Trinkwassernotversorgung**

Insgesamt stehen 125 Trinkwassernotbrunnen, aus denen 136 Bereiche versorgt werden können, zur Verfügung

Im Berichtszeitraum finanzierte der Bund 4 Projekte mit einer Summe von 55.823,71 €.

## **5.6 Steuerung Katastrophenschutz**

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung am 14.03.2007 eine Neukonzeption der Feuerwachen der Berufsfeuerwehr München, in der auch zwei Zentren für Katastrophenschutz (ZfK) an den zukünftig neuen Feuerwachen 4 und 5 enthalten sind, beschlossen.

Die Bauarbeiten an der FW 4 sind einschließlich Innenausbau fast abgeschlossen (Stand Dezember 2015). Der Einzug der Hilfsorganisationen ( BRK und JUH )in das neue Katastrophenschutzzentrum ist für April 2016 geplant.

Für den Neubau der Feuerwache 5 sind die Vorplanungen abgeschlossen. Die Kosten des Katastrophenschutzentrums wurden mit ca. 6,5 Mio. € veranschlagt.



## 5.7 Mittelbereitstellung des Bundes

Im Berichtsjahr konnten Bundesmittel in Höhe von **261.938,01 €** eingesetzt werden. Die Verteilung auf die einzelnen Aufgabenbereiche zeigt die nachstehende Tabelle.

<b>Bewirtschaftung Bundesmittel 2014:</b>	Vom Bund erhalten und ausgegeben:
<b>Zivilschutz – Baulicher Bevölkerungsschutz:</b> Bewirtschaftung und Instandhaltung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen	34.774,38 €
<b>Trinkwassernotversorgung:</b> Instandsetzung bestehender Notbrunnen, Ersatz von Ausstattungsgegenständen, Umbau von Fremdbrunnen zur Mitnutzung für die Trinkwassernotversorgung	0,00 €

<b>Katastrophenschutz im Zivilschutz:</b>	
<b>Analytische Task-Force (ATF):</b>	<b>91.000,00 €</b>
Ausgabenbereich 1:	
Unterbringung der Einsatzfahrzeuge und deren Ausstattung; ärztliche Untersuchung (Atemschutz G 26, Infektionsschutz) und Ausbildung der Besatzungen (pauschalierte Zuweisung)	34.434,60 €
Ergänzende Zivilschutz-Ausbildung - Erweiterung der Fahrerlaubnis (Einzelanforderung nach Bedarf)	24.225,12 €
Ausgabenbereich 2:	
Ein- und Umlagerung von Verbrauchsgütern, Sonderabfallentsorgung	0,00 €
Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge und deren Ausstattung (Einzelanforderung nach Bedarf) KatS und ATF	77.214,70 €
Ersatzbeschaffung einzelner Ausrüstungsteile, Überführung und Zulassung neu beschaffter Fahrzeuge	334,21 €
<b>Summe Katastrophenschutz im Zivilschutz:</b>	<b>227.208,63 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>261.938,01 €</b>

## 5.8 Zivil Militärische Zusammenarbeit (ZMZ)

Aus dem Bereich der ZMZ sind folgende Ereignisse besonders zu erwähnen:

- Der jährliche Informationsaustausch zwischen der Leitung der Branddirektion und dem Standortältesten fand aufgrund Terminengpässen im Jahr 2015 nicht statt.
- Die für den 11. März 2015 terminierte Sicherheitskoordinierungsausschusssitzung für den Standort München wurde kurzfristig abgesagt.

## 6. Kosten

### 6.1 Städtischer Haushalt

Verwaltungstätigkeit	Euro	Investitionstätigkeit	Euro
<b>Auszahlungen</b>	95.807.981,15	<b>Auszahlungen</b>	3.850.068,07
Personalkosten	84.461.244,45	Baumaßnahmen	0,00
Gebäudeunterhalt	0	Fahrzeuge	1.659.984,11
Verwaltungs-und Betriebskosten	11.346.736,70	Gerät und Ausrüstung	2.190.083,96
<b>Einzahlungen</b>	17.356.965,02	<b>Einzahlungen</b>	154.738,11
Gebühren	6.791.370,52	Zuschüsse vom Land	
Zuschüsse	320,00	- für Baumaßnahmen	0,00
Sonstige	10.565.274,50	- für Fahrzeuge und Gerät	82.811,61
		Verkaufserlöse	71.926,50
		Schenkungsmitel	0,00
<b>Zuschussbedarf</b>	78.451.016,13		
		Zuschussbedarf	3.695.329,96
		Gesamtzuschussbedarf	82.146.346,09
		<b>Gesamtauszahlungen</b>	<b>99.658.049,22</b>
		<b>Gesamteinzahlungen</b>	<b>17.511.703,13</b>

Im März 2015



Dipl.-Ing. Wolfgang Schäuble  
Oberbranddirektor